

FACHSERIE

**4**

**PRODUZIERENDES GEWERBE**

Reihe 6.1

**Beschäftigung, Umsatz, Investitionen  
und Kostenstruktur der Unternehmen  
in der Energie- und Wasserversorgung**

**1984**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1986

Preis: DM 12,-

Bestellnummer: 2040610-84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13678

## Inhalt

	Seite	
Einführung .....	6	
Schaubild 1 .....	9	
Schaubild 2 .....	10	
Schaubild 3 .....	11	
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		
<b>Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung</b>		
1      Unternehmensergebnisse 1984		
1.1    Zusammenfassende Übersicht .....	12	
1.2    Beschäftigte		
1.2.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13	
1.2.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	14	
1.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter		
1.3.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	15	
1.3.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	16	
1.4    Umsätze		
1.4.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17	
1.4.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	18	
1.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen		
1.5.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	19	
1.5.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	20	
1.6    Investitionen		
1.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	21	
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	22	
1.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen		
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	23	
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	24	
1.7    Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser .....	25	
1.8    Unternehmen nach Rechtsformen .....	25	
2      Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1984		
2.1    Zusammenfassende Übersicht .....	26	
2.2    Beschäftigte .....	27	
2.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	27	
2.4    Umsätze .....	28	
2.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen .....	28	
2.6    Investitionen		
2.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	29	
2.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen .....	29	
3      Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1984 nach fachlichen Unternehmensteilen .....		30

## Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1984	
4.1	Zusammenfassende Übersicht .....	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1984	
5.1	Zusammenfassende Übersicht .....	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added .....	50
5.3	Bruttoproduktion .....	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz .....	51
5.5	Beschäftigte .....	51

## A n h a n g

Erhebungspapiere .....	52
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= gleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	= bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975<sup>1)</sup> wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1984 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturhebung 1984 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1984 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe<sup>2)</sup>) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Erlöse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.), aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte) und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungskosten zu bewerten sind; ferner die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B. Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe 5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den entsprechenden Erhebungen in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes nicht als Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergebnisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen<sup>3)</sup>.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unternehmen und Fachliche Unternehmensteile erfolgt wie im ersten Teil, allerdings werden anstatt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößenklassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>4)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite 8) werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsgesetzes vom 17.11.1980.

3) Siehe Brandner, H., Glaab, H., Frank-Bosch, B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstrukturerhebung im Produzierenden Gewerbe" in WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes" in WiSta 7/1976.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
 Bruttoproduktionswert	 Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
 Nettoproduktionswert	 Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added  
 - Nichtindustrielle Vorleistungen  
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - Abschreibungen  
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen  
 - (indirekte Steuern - Subventionen)  
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgehen ist.

Schaubild 1

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖßEN<sup>1)</sup>FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1984

UNTERNEHMEN  
Mill.DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser <sup>2)</sup>	144 286	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	20 094		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 071		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	77 596		
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	137		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	112		
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	2 567		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup>	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	5 300	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	-180			Census value added <sup>2)</sup>	Mieten und Pachten <sup>2)</sup>	2 165
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 342		54 421		Sonstige Kosten <sup>2)</sup>	3 875
			49 121		Verbrauchssteuern	15
			Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen		4 385	
			Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		38 681	
			Abschreibungen	12 019		
			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	26 662		
			darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	17 264		

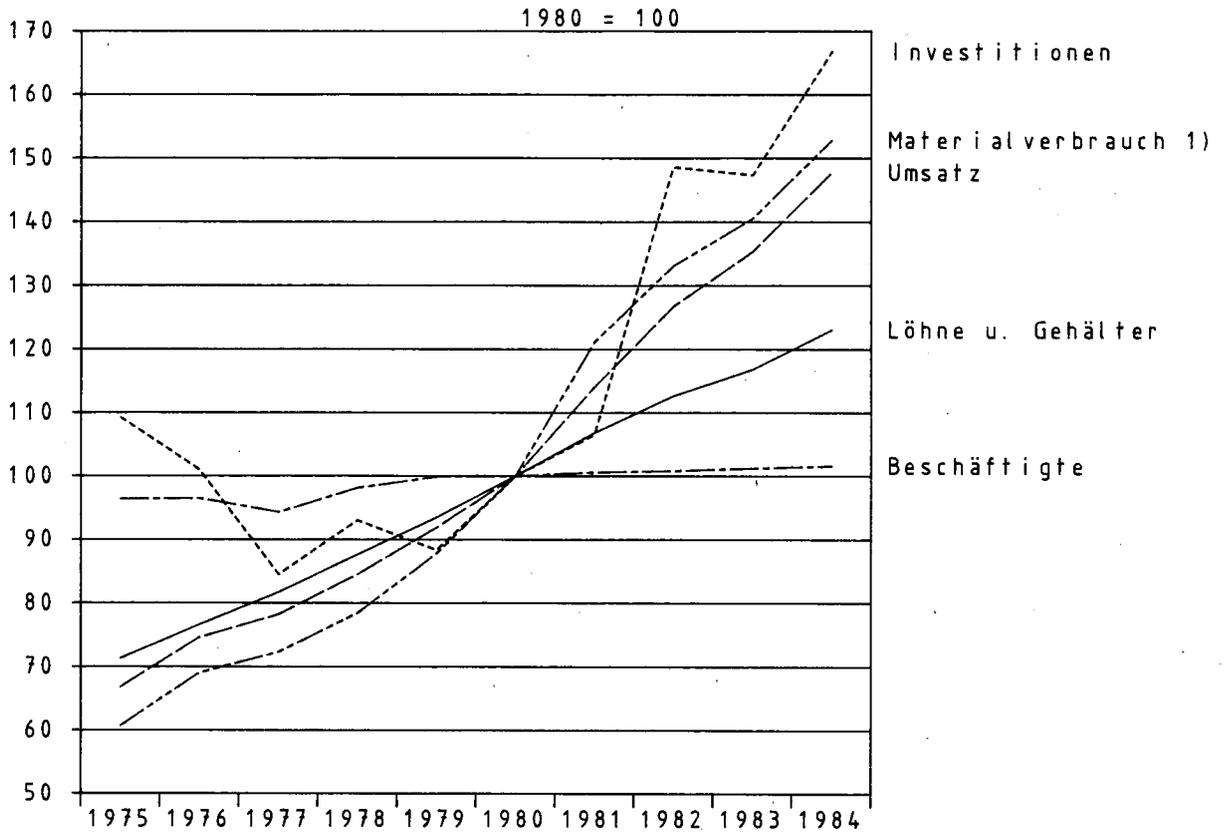
FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE  
Mill.DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o USt.	144 286	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	20 094		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4 071		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	77 597		
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	138		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	112		
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	2 567		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup>	Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen	970	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	-180			Census value added <sup>2)</sup>	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	5 300
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 342		54 714		Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens	293
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 263		49 121			

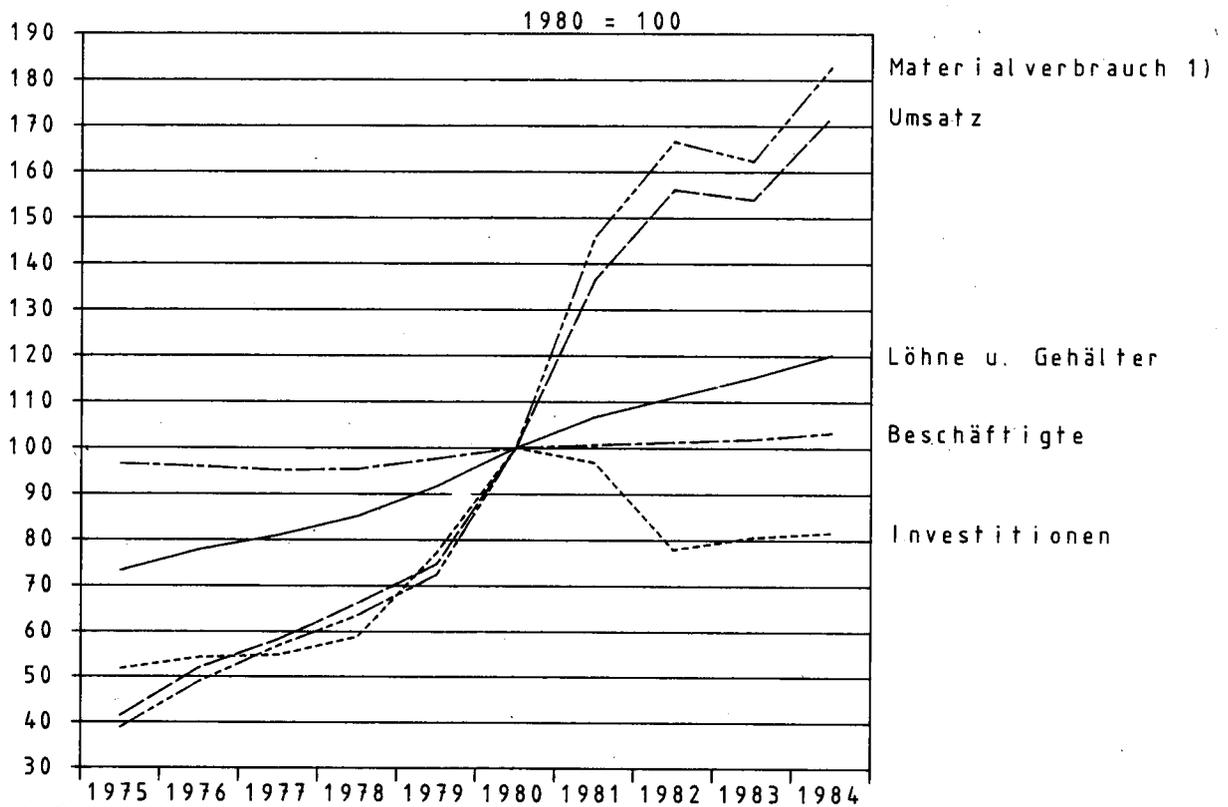
1) Nicht maßstabgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

SCHAUBILD 2

Elektrizitätsversorgung



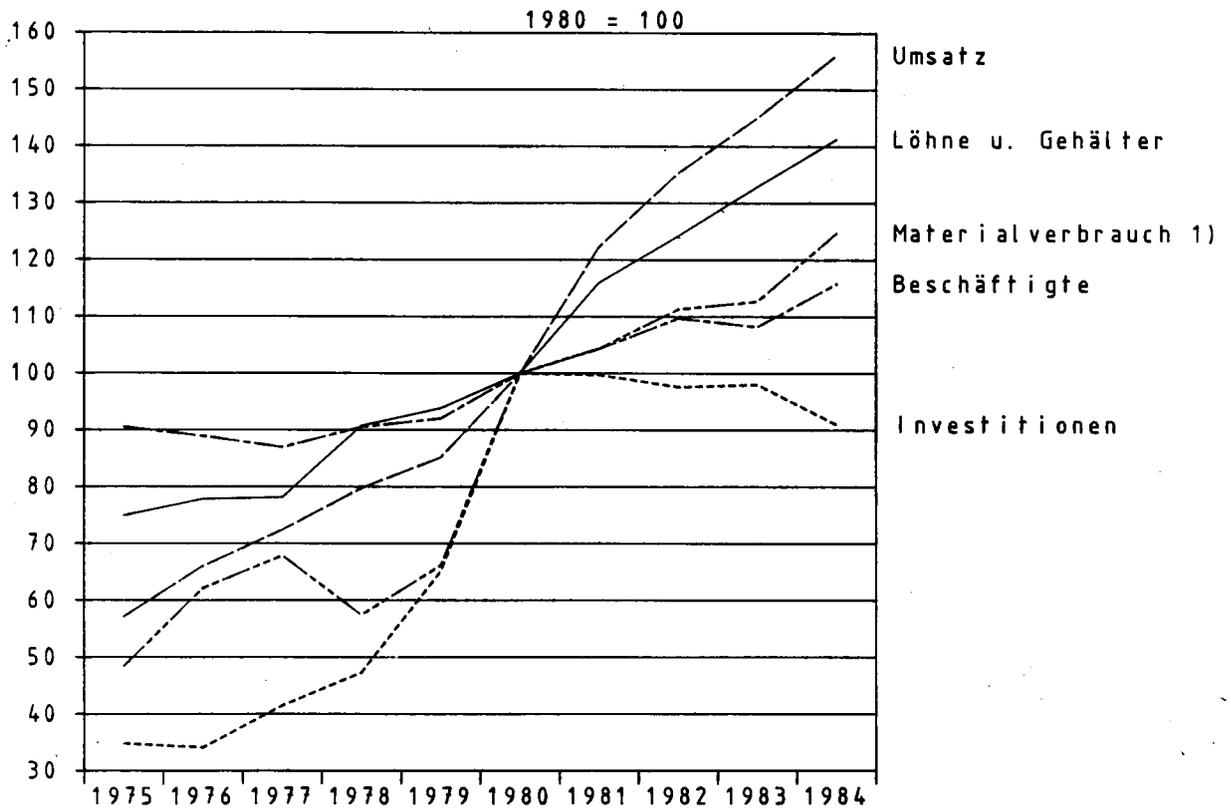
Gasversorgung



1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

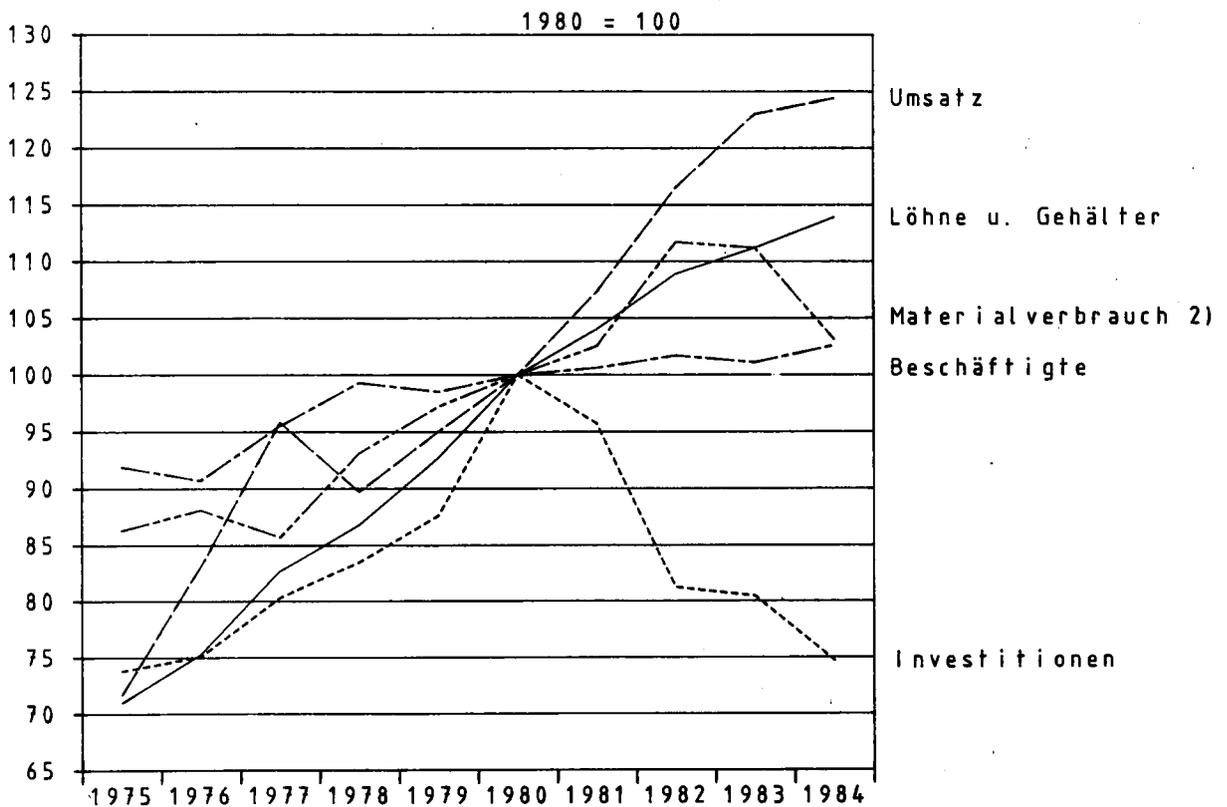
SCHAUBILD 3

Fernwärmeversorgung



1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

Wasserversorgung



2) Einschl. fremdbezogenem Wasser zur Weiterverteilung.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984  
1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRU- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2394	69090	31055	30480	1337019	1727379	51904	59882665	9997512
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	498	43032	21052	19336	938051	1153791	35257	26574228	8217604
1030	GASVORSORUNG	68	8619	3348	5136	154835	322607	5530	30046275	670040
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	20	663	354	251	17336	15810	600	525742	51638
1070	WASSERVERSORGUNG	1608	16777	6302	5758	226796	235170	10516	2736620	1058230
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3256	290651	153380	124684	6391974	6715585	254465	155532830	20914090
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1002	234803	127077	100896	5366353	5548134	210616	112153945	17599452
1030	GASVORSORUNG	171	23512	11386	11901	465758	627775	19370	36444785	1365376
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	32	1822	831	596	36406	50469	1406	990756	94558
1070	WASSERVERSORGUNG	2051	30516	14087	10991	523457	489207	23073	5943344	1854703
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+1,0	+2,5	+1,8	+3,2	+7,3	+8,5	+1,9	+12,7	+16,1
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-0,6	+2,4	+1,7	+3,3	+9,0	+10,3	+2,4	+13,3	+24,7
1030	GASVORSORUNG	-	+1,7	-0,1	+3,3	+4,2	+7,3	+1,8	+14,2	-9,7
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-4,8	+6,9	+4,7	+2,9	-3,1	-12,1	-2,2	-22,3	-62,4
1070	WASSERVERSORGUNG	+1,6	+3,0	+3,0	+2,8	+3,5	+3,3	+0,3	+2,9	-7,3
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,4	+0,6	-0,3	+1,6	+2,9	+5,5	-0,5	+9,4	+8,2
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-0,8	+1,0	+0,3	+1,7	+3,9	+6,1	+0,7	+9,7	+11,0
1030	GASVORSORUNG	-3,9	-2,5	-6,4	+1,6	-3,1	+4,7	-7,1	+11,4	-3,1
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-11,1	-44,1	-51,1	-39,0	-47,7	-34,4	-54,5	-35,5	-58,6
1070	WASSERVERSORGUNG	+1,6	+4,6	+5,1	+5,6	+5,7	+6,0	+1,1	+5,4	+1,2

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.2 BESCHAEFTE

1.2.1 NACH BESCHAEFITINGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2517	10259	1432	5972	1432	5390	206	4582	1227	5855	1052	16114
20 UND MEHR	739	268102	39344	268092	35344	147990	10321	120102	29023	6436	2922	274538
20 - 49	291	9158	1751	9151	1751	4750	341	4401	1410	546	252	9704
50 - 99	153	10833	1986	10832	1986	5729	381	5104	1605	188	118	11021
100 - 199	99	14192	2292	14190	2292	7441	494	6749	1798	479	263	14671
200 - 499	98	31253	4965	31253	4965	17285	1317	13998	3648	1194	787	32447
500 - 999	41	28442	3703	28442	3703	16303	882	12139	2821	584	469	29026
1000 UND MEHR	57	174224	24648	174224	24648	96513	6907	77711	17741	3445	1033	177669
INSGESAMT	3256	278360	40776	278063	40776	153300	10527	124684	30250	12291	3974	290651
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	543	2428	334	2142	334	1192	35	951	299	690	191	3118
20 UND MEHR	459	225841	32133	225831	32133	125885	8704	99946	23429	5844	2619	231685
20 - 49	138	4455	790	4448	790	2428	158	2020	632	221	89	4676
50 - 99	92	6565	1166	6564	1166	3599	255	2966	911	121	77	6686
100 - 199	74	10531	1688	10529	1688	5647	382	4882	1306	371	197	10902
200 - 499	72	23185	3597	23185	3597	12974	948	10211	2649	1155	778	24340
500 - 999	34	23494	2823	23494	2823	13953	693	9541	2130	584	469	24078
1000 UND MEHR	49	157611	22070	157611	22070	87285	6268	70326	15801	3392	1009	161003
INSGESAMT	1002	228269	32467	227973	32467	127077	8739	100896	23728	6534	2810	234803
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	63	502	93	502	93	241	10	261	84	57	19	559
20 UND MEHR	108	22785	3860	22785	3860	11145	658	11640	3202	168	100	22953
20 - 49	36	1201	261	1201	261	553	49	648	212	25	11	1226
50 - 99	33	2424	485	2424	485	1127	58	1297	427	35	23	2459
100 - 199	18	2656	462	2656	462	1252	81	1404	381	102	63	2758
200 - 499	12	3791	572	3791	572	2008	104	1783	468	6	3	3797
500 UND MEHR	9	12713	2060	12713	2080	6205	366	6508	1714	-	-	12713
INSGESAMT	171	23287	3953	23287	3953	11386	668	11901	3286	225	119	23512
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	18	114	7	114	7	71	1	43	6	33	5	147
20 UND MEHR	14	1613	297	1613	297	760	55	853	242	62	15	1675
20 - 49	8	259	31	259	31	119	5	140	26	25	6	284
50 UND MEHR	6	1354	266	1354	266	641	50	713	216	37	9	1391
INSGESAMT	32	1727	304	1727	304	831	56	896	248	95	20	1822
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1893	7215	998	7214	998	3887	160	3328	838	5075	837	12291
20 UND MEHR	156	17863	3054	17863	3054	10200	904	7663	2150	362	188	18225
20 - 49	109	3243	669	3243	669	1650	129	1593	540	275	146	3518
50 - 499	43	5772	1007	5772	1007	3177	314	2595	693	34	18	5806
500 UND MEHR	6	8848	1378	8848	1378	5373	461	3475	917	53	24	8901
INSGESAMT	2051	25079	4052	25078	4052	14087	1064	10991	2988	5437	1025	30516

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEFTIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTETE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	404	751	60	551	60	283	21	269	39	426	58	1177
250000 - 1 MILL.	1145	2669	308	2640	308	1483	53	1156	255	3088	455	5757
1 MILL. - 2 MILL.	455	2306	327	2282	327	1247	55	1036	272	1213	282	3519
2 MILL. - 5 MILL.	385	3946	653	3921	653	2091	95	1830	558	954	222	4900
5 MILL. - 25 MILL.	458	14698	2640	14681	2640	7936	583	6745	2057	752	336	15450
25 MILL. - 100 MILL.	222	26416	4272	26414	4272	14541	939	11873	3333	544	269	26960
100 MILL. UND MEHR	187	227575	32517	227575	32517	125800	8781	101775	23736	5314	2352	232889
INSGESAMT	3256	278360	40776	278063	40776	153380	10527	124684	30250	12291	3974	290651
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	220	526	33	327	33	159	17	168	16	79	19	605
250000 - 1 MILL.	66	117	18	88	18	53	4	35	14	62	17	179
1 MILL. - 2 MILL.	69	239	38	215	38	114	2	100	36	105	26	344
2 MILL. - 5 MILL.	117	974	126	949	126	571	8	378	118	288	74	1261
5 MILL. - 25 MILL.	229	7539	1229	7522	1229	4181	266	3342	963	406	177	7945
25 MILL. - 100 MILL.	155	19324	3010	19322	3010	11055	695	8268	2315	432	230	19756
100 MILL. UND MEHR	146	199550	28015	199550	28015	110944	7748	88606	20267	5162	2267	204712
INSGESAMT	1002	228269	32467	227973	32467	127077	8739	100896	23728	6534	2810	234803
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	7	13	1	13	1	7	-	6	1	10	2	23
2 MILL. - 5 MILL.	13	71	13	71	13	33	-	38	13	1	1	72
5 MILL. - 25 MILL.	72	1658	334	1658	334	823	51	835	283	64	30	1722
25 MILL. - 100 MILL.	50	4299	812	4299	812	2114	137	2186	676	54	27	4353
100 MILL. UND MEHR	29	17246	2793	17246	2793	8409	480	8837	2313	96	59	17342
INSGESAMT	171	23287	3953	23287	3953	11386	668	11901	3286	225	119	23512
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	6	12	1	12	1	6	-	6	1	8	4	20
2 MILL. - 5 MILL.	3	37	3	37	3	9	-	28	3	3	-	40
5 MILL. - 25 MILL.	13	282	34	282	34	160	12	122	22	25	2	307
25 MILL. UND MEHR	10	1396	266	1396	266	656	44	740	222	59	14	1455
INSGESAMT	32	1727	304	1727	304	831	56	896	248	95	20	1822
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	183	225	27	224	27	124	4	101	23	346	39	571
250000 - 1 MILL.	1077	2547	291	2547	291	1426	49	1121	242	3026	438	5574
1 MILL. - 2 MILL.	376	2047	287	2047	287	1123	53	924	234	1091	250	3138
2 MILL. - 5 MILL.	252	2864	511	2864	511	1478	87	1386	425	662	147	3527
5 MILL. - 25 MILL.	144	5219	1044	5219	1044	2772	255	2447	789	257	127	5476
25 MILL. UND MEHR	19	12176	1893	12176	1893	7164	617	5012	1276	55	24	12231
INSGESAMT	2051	25079	4052	25078	4052	14087	1064	10991	2988	5437	1025	30516

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

1.3.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB. KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2517	9158	1699	188732	35015	178893	39043	367625	36866	28063	395688
20 UND MEHR	739	245307	1658	6203242	41917	6536691	54426	12739934	47521	22785	12762719
20 - 49	291	7864	1655	162054	34117	185896	42240	547950	38023	2038	349988
50 - 99	153	9255	1616	212817	37147	220330	43178	433197	39989	1738	434936
100 - 199	99	12555	1687	288621	38788	325423	48218	614043	43273	2620	615663
200 - 499	98	29112	1687	688060	39876	709416	50680	1397475	44715	5188	1402664
500 - 999	41	27618	1694	650346	39891	641632	52857	1291978	45425	2672	1294650
1000 UND MEHR	57	158904	1646	4201345	43531	4453945	57314	8655289	49679	8529	8663818
INSGESAMT	3256	254465	1659	6391974	41674	6715585	53861	13107558	47139	50849	13158407
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	543	1999	1677	40259	33775	39742	41791	80003	37332	4379	84381
20 UND MEHR	459	208617	1657	5326093	42309	5508391	55114	10834484	47976	18379	10852863
20 - 49	138	4027	1659	79799	32866	82075	40631	161874	36393	1165	163039
50 - 99	92	5782	1606	132714	36875	124642	42024	257356	39201	1060	256416
100 - 199	74	9624	1704	217107	38447	229126	46933	446234	42381	2327	448561
200 - 499	72	21938	1691	514445	39652	525273	51442	1039718	44844	5005	1044724
500 - 999	34	23748	1702	557185	39933	503007	52721	1060192	45126	2672	1062864
1000 UND MEHR	49	143499	1644	3824843	43820	4044266	57507	7869109	49927	6151	7875260
INSGESAMT	1002	210616	1657	5366353	42229	5548134	54989	10914486	47876	22758	10937244
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	63	420	1743	8921	37016	10414	39901	19335	38516	403	19738
20 UND MEHR	108	18950	1700	456638	40990	617361	53038	1074198	47145	590	1074789
20 - 49	36	919	1662	19054	34455	28113	43384	47166	39273	51	47218
50 - 99	33	1860	1657	43073	38219	59246	45679	102319	42211	374	102694
100 - 199	16	2019	1613	47441	37892	71096	50638	118537	44630	135	118671
200 - 499	12	3436	1711	84026	41845	92815	52056	176841	46648	30	176871
500 UND MEHR	9	10708	1726	263244	42425	366091	56252	629335	49503		629335
INSGESAMT	171	19370	1701	465758	40906	627775	52750	1093534	46959	993	1094527
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	16	147	2077	3813	53699	2204	51263	6017	52780	551	6568
20 UND MEHR	14	1259	1656	32593	42886	48264	56582	80858	50129	394	81252
20 - 49	8	207	1738	4677	39305	8504	60743	13181	50892	79	13260
50 UND MEHR	6	1052	1641	27916	43551	39760	55765	67676	49983	316	67992
INSGESAMT	32	1406	1692	36406	43810	50469	56327	86875	50304	945	87820
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1893	6592	1696	135739	34921	126531	38020	262270	36351	22730	285000
20 UND MEHR	158	16482	1616	387718	38012	362676	47328	750394	42008	3422	753816
20 - 49	109	2710	1643	58524	35469	67204	42187	125729	38769	743	126472
50 - 499	43	5204	1638	122775	38645	113259	43645	236034	40892	300	236335
500 UND MEHR	6	8567	1594	206418	38418	182212	52435	388631	43923	2378	391009
INSGESAMT	2057	23073	1638	523457	37159	489207	44510	1012664	40381	26152	1038816

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEGALTSUMME		REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1		
				1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	404	468	1655	8693	30718	11528	42856	20221	36633	1425	21646
250000 - 1 MILL.	1145	2481	1673	45246	33207	39086	33812	85332	33472	14454	102766
1 MILL. - 2 MILL.	455	2149	1723	43772	35102	40324	38523	84096	36836	5456	89552
2 MILL. - 5 MILL.	385	3551	1698	73868	35326	76556	41856	150464	38374	4867	155331
5 MILL. - 25 MILL.	458	13086	1649	283941	35779	289790	42964	573731	39080	4108	577839
25 MILL. - 100 MILL.	228	24057	1654	552674	38008	530755	44703	1083429	41017	4482	1087911
100 MILL. UND MEHR	187	208673	1659	5379781	42765	5727504	56276	11107285	48807	16058	11123343
INSGESAMT	3256	254465	1659	6391974	41674	6715585	53861	13107558	47139	50849	13158407
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	220	318	1998	5938	37347	9418	56060	15356	46961	243	15600
250000 - 1 MILL.	66	94	1768	1508	28454	1181	33754	2689	30562	288	2978
1 MILL. - 2 MILL.	69	185	1619	3050	26757	3443	34431	6493	30343	542	7035
2 MILL. - 5 MILL.	117	932	1633	18860	33031	16470	43571	35330	37229	2330	37660
5 MILL. - 25 MILL.	229	6968	1667	147408	35257	145975	43680	293385	38998	2222	295607
25 MILL. - 100 MILL.	155	18343	1659	414483	37493	364990	44145	779473	40339	3816	783289
100 MILL. UND MEHR	146	83778	1656	4775105	43041	5006654	56505	9781759	49019	13317	9795076
INSGESAMT	1002	210616	1657	5366353	42229	5548134	54989	10914486	47876	22758	10937244
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	10	1447	226	32312	181	30084	407	31284	46	453
2 MILL. - 5 MILL.	13	60	1916	1285	38949	1449	38143	2735	38517	5	2740
5 MILL. - 25 MILL.	72	1385	1683	28928	35149	23235	39807	62167	37495	299	62465
25 MILL. - 100 MILL.	50	3404	1610	82040	38808	98367	44999	180407	41955	435	180841
100 MILL. UND MEHR	29	14511	1726	353279	42012	484539	55962	847819	49160	209	848028
INSGESAMT	171	19370	1701	465758	40906	627775	52750	1093534	46959	993	1094527
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	6	13	2096	254	42334	159	26464	413	34399	68	481
2 MILL. - 5 MILL.	3	20	2213	347	38573	1397	49901	1744	47145	4	1748
5 MILL. - 25 MILL.	13	287	1797	6847	42791	7169	58766	14016	49702	535	14551
25 MILL. UND MEHR	10	1086	1655	28958	44144	41743	56410	70701	50646	338	71039
INSGESAMT	32	1406	1692	36406	43810	50469	56327	86875	50304	945	87820
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	182	151	1216	2735	22217	2110	20893	4865	21622	1181	6046
250000 - 1 MILL.	1077	2378	1666	47565	33356	37877	33788	85442	33546	14165	99606
1 MILL. - 2 MILL.	376	1950	1737	40414	35987	36570	39578	76963	37608	4800	81784
2 MILL. - 5 MILL.	252	2539	1718	52375	36113	57280	41327	110655	38636	2528	113183
5 MILL. - 25 MILL.	144	4446	1604	100759	36349	103404	42258	204163	39119	1052	205215
25 MILL. UND MEHR	19	11609	1620	278590	38887	251966	50273	530555	43574	2426	532981
INSGESAMT	2051	23073	1638	523457	37159	489207	44510	1012664	40381	26152	1038816

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.4 UMSATZE

1.4.1 NACH BESCHAFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS ETWENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEFTIGTEN 3)
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2517	4470848	4216491	94,3	85117	1,9	9060	0,2	160180	3,6	277451
20 UND MEHR	739	151061982	144286447	95,5	4070926	2,7	137720	0,1	2566889	1,7	550241
20 - 49	291	4729054	4504915	95,3	81292	1,7	10748	0,2	132099	2,8	487330
50 - 99	153	6437211	6197355	96,3	121044	1,9	11550	0,2	107261	1,7	584086
100 - 199	99	10637417	10346297	97,3	129621	1,2	25930	0,2	135570	1,3	725064
200 - 499	98	18108042	17402740	96,1	402565	2,2	27409	0,2	275328	1,5	558081
500 - 999	41	15680875	14906270	95,1	492102	3,1	15450	0,1	267053	1,7	540235
1000 UND MEHR	57	95469384	90928871	95,2	2844302	3,0	46633	-	1649578	1,7	537344
INSGESAMT	3256	155532830	148502938	95,5	4156042	2,7	146780	0,1	2727069	1,8	535119
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	543	1571103	1513090	96,3	20929	1,3	6072	0,4	31012	2,0	503882
20 UND MEHR	459	110582841	104725494	94,7	3532603	3,2	108999	0,1	2215745	2,0	477298
20 - 49	138	1989252	1880787	94,5	41167	2,1	8281	0,4	59016	3,0	425417
50 - 99	92	2894164	2754563	95,2	70838	2,4	4012	0,1	64751	2,2	432869
100 - 199	74	5561383	5366827	96,5	74105	1,3	19906	0,4	100545	1,8	510125
200 - 499	72	12110763	11607267	95,8	273645	2,3	21009	0,2	208841	1,7	497566
500 - 999	34	10261336	9625807	93,8	407830	4,0	13599	0,1	214101	2,1	426171
1000 UND MEHR	49	77765942	73490242	94,5	2665018	3,4	42192	0,1	1568491	2,0	483009
INSGESAMT	1002	112153945	106238584	94,7	3553532	3,2	115071	0,1	2246757	2,0	477651
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	63	623130	608572	97,7	2526	0,4	1050	0,2	10963	1,8	1144723
20 UND MEHR	108	35821655	35362365	98,7	279579	0,8	24502	0,1	155208	0,4	1560652
20 - 49	36	1742458	1720369	98,7	8360	0,5	1582	0,1	12146	0,7	1421254
50 - 99	33	3117289	3063029	98,3	26255	0,8	7434	0,2	20571	0,7	1267706
100 - 199	18	4523502	4447722	98,3	44336	1,0	5885	0,1	25559	0,6	1640139
200 - 499	12	5029155	4943696	98,3	55013	1,1	5906	0,1	24541	0,5	1324508
500 UND MEHR	9	21409250	21187550	99,0	145616	0,7	3695	-	72390	0,3	1694044
INSGESAMT	171	36444785	35970937	98,7	282105	0,8	25552	0,1	166191	0,5	1550950
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	18	144672	141404	97,7	1155	0,8	69	-	2044	1,4	984165
20 UND MEHR	14	846084	813135	96,1	17031	2,0	47	-	15871	1,9	505125
20 - 49	8	191207	181784	95,1	5586	2,9	-	-	3837	2,0	673263
50 UND MEHR	6	654877	631351	96,4	11446	1,7	47	-	12033	1,8	470796
INSGESAMT	32	990756	954539	96,3	18187	1,8	116	-	17915	1,8	543774
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1893	2131943	1953425	91,6	60507	2,8	1870	0,1	116141	5,4	173456
20 UND MEHR	158	3611402	3385453	88,8	241712	6,3	4171	0,1	180065	4,7	209130
20 - 49	109	806138	721976	89,6	26179	3,2	884	0,1	57099	7,1	229147
50 - 499	43	1291534	1131936	87,6	97593	7,6	689	0,1	61317	4,7	222448
500 UND MEHR	6	1713730	1531542	89,4	117941	6,9	2597	0,2	61649	3,6	192532
INSGESAMT	2051	5943344	5338878	89,8	302219	5,1	6041	0,1	296206	5,0	194762

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.4 UMSÄTZE

1.4.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHÄFTEN		JE BESCHÄFF- TIGTEN 3)
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	404	43685	42420	97,1	544	1,2	52	0,1	668	1,5	37115
250000 - 1 MILL.	1145	638663	596469	93,4	15987	2,5	859	0,1	25349	4,0	110937
1 MILL. - 2 MILL.	455	648360	594019	91,5	15659	2,4	4248	0,7	34934	5,4	184388
2 MILL. - 5 MILL.	385	1222428	1107749	90,6	45786	3,7	3601	0,3	65291	5,3	249475
5 MILL. - 25 MILL.	458	5304956	4944221	93,2	150499	2,8	13291	0,3	196945	3,7	343363
25 MILL. - 100 MILL.	222	11096667	10466807	94,3	337759	3,0	40588	0,4	251513	2,3	411597
100 MILL. UND MEHR	187	136577571	130751253	95,7	3589808	2,6	84141	0,1	2152369	1,6	586449
INSGESAMT	3256	155532830	148502938	95,5	4156042	2,7	146780	0,1	2727069	1,8	535119
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG											
UNTER 250000	220	10566	10425	98,5	19	0,2	36	0,4	104	1,0	17498
250000 - 1 MILL.	66	39525	38594	97,6	391	1,0	71	0,2	471	1,2	220813
1 MILL. - 2 MILL.	69	100365	93296	93,0	2185	2,2	3459	3,4	1425	1,4	291760
2 MILL. - 5 MILL.	117	403960	376037	93,1	14789	3,7	2908	0,7	10226	2,5	320349
5 MILL. - 25 MILL.	229	2787987	2612004	93,7	76921	2,8	10146	0,4	88916	3,2	350911
25 MILL. - 100 MILL.	155	7752107	7306609	94,3	233457	3,0	26384	0,3	185656	2,4	392393
100 MILL. UND MEHR	146	101059414	95801619	94,8	3225771	3,2	72065	0,1	1959959	1,9	493666
INSGESAMT	1002	112153945	106238584	94,7	3553532	3,2	115071	0,1	2246757	2,0	477651
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	9550	9166	96,0	73	0,8	126	1,3	184	1,9	415198
2 MILL. - 5 MILL.	13	50447	48429	96,0	536	1,1	96	0,2	1386	2,7	700651
5 MILL. - 25 MILL.	72	896372	864763	96,5	10777	1,2	2266	0,3	18566	2,1	520541
25 MILL. - 100 MILL.	50	2510066	2417799	96,3	41812	1,7	13730	0,5	36724	1,5	576629
100 MILL. UND MEHR	29	32978350	32630779	98,9	228907	0,7	9333	-	109331	0,3	1901646
INSGESAMT	171	36444785	35570937	98,7	282105	0,8	25552	0,1	166191	0,5	1550050
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	6	6183	6020	97,4	83	1,3	69	1,1	11	0,2	309136
2 MILL. - 5 MILL.	3	9631	9491	98,5	-	-	-	-	140	1,5	240784
5 MILL. - 25 MILL.	13	149127	139773	93,7	6379	4,3	-	-	2976	2,0	485756
25 MILL. UND MEHR	10	825815	799255	96,8	11725	1,4	47	-	14788	1,8	567570
INSGESAMT	32	990756	954539	96,3	18187	1,8	116	-	17915	1,8	543774
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	183	33099	31995	96,7	525	1,6	14	-	564	1,7	57966
250000 - 1 MILL.	1077	597720	556458	93,1	15596	2,6	788	0,1	24878	4,2	107234
1 MILL. - 2 MILL.	376	534179	486953	91,2	13318	2,5	594	0,1	33314	6,2	170229
2 MILL. - 5 MILL.	252	758390	673791	88,8	30462	4,0	597	0,1	83540	7,1	215024
5 MILL. - 25 MILL.	144	1471470	1327681	90,2	56422	3,8	879	0,1	86488	5,9	268713
25 MILL. UND MEHR	19	2548487	2261999	88,8	185896	7,3	3169	0,1	97422	3,8	208363
INSGESAMT	2051	5943344	5338878	89,8	302219	5,1	6041	0,1	296206	5,0	194762

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMOBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETEDE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2517	142170	+14,7	10348	-22,5	11492	+43,0	2231	-12,0	10407
20 UND MEHR	739	8282649	+1,2	163239	-52,5	798469	+4,2	25095	-8,0	2165105
20 - 49	291	95768	+2,6	2755	-3,5	2497	+13,5	2928	-1,0	11338
50 - 99	153	89376	-0,7	1215	-45,7	858	-0,5	2069	-0,1	12019
100 - 199	99	476439	+4,5	6643	-2,3	183642	+27,5	5842	+5,0	40495
200 - 499	98	795435	-5,3	47605	+164,6	7552	+27,5	4757	+1,2	65821
500 - 999	41	1078195	+4,5	12439	+2,7	62889	+30,2	1859	-26,1	308536
1000 UND MEHR	57	5747436	+1,3	92582	-69,3	541030	-4,3	7641	-19,3	1726895
INSGESAMT	3256	8424819	+1,4	173587	-51,4	809961	+4,6	27326	-8,3	2175512
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	61623	+43,6	4146	+2,0	301	+149,9	1006	-18,2	4687
20 UND MEHR	459	7906259	+1,3	79697	-73,4	203100	+24,2	19093	+0,8	1818564
20 - 49	138	35448	-	2243	-18,8	421	-15,9	1728	-7,4	4640
50 - 99	92	54996	-1,4	705	-32,1	388	+2,7	639	-21,3	5437
100 - 199	74	432105	+4,7	5699	+1,1	271	-10,6	4374	+6,6	2850
200 - 499	72	741068	-4,9	4305	+32,7	803	+9,8	3623	-2,6	49759
500 - 999	34	1051087	+4,6	8026	+7,5	395	-41,7	1629	-6,1	291845
1000 UND MEHR	45	5591556	+1,4	58720	-79,0	200823	+24,8	7099	+5,8	1439377
INSGESAMT	1002	7967882	+1,5	83844	-72,4	203400	+24,3	20099	-0,4	1823250
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	63	7795	+12,3	1960	+55,7	2825	+17,7	278	+2,2	612
20 UND MEHR	106	224681	-4,3	36137	+27,6	594823	-1,2	4882	-2,7	314944
20 - 49	36	9537	+5,2	8	-	1784	+27,0	278	-9,3	1621
50 - 99	33	20408	-0,1	489	-58,8	469	-3,0	1368	+14,7	4258
100 - 199	18	24203	+5,2	608	-34,6	183367	+27,6	1441	+0,6	5496
200 - 499	12	29689	-18,1	533	-74,4	6732	+30,0	1032	+16,1	10486
500 UND MEHR	9	140843	-3,6	34500	+43,0	402471	-10,8	763	-36,2	293083
INSGESAMT	171	232476	-3,9	38098	+28,8	597648	-1,2	5160	-2,4	315556
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	18	6592	-22,1	512	+11,9	-	-	-	-	52
20 UND MEHR	14	44659	+4,9	42255	+246,9	8	+10,5	178	+12,7	13154
20 - 49	8	22033	+9,4	-	-	-	-	178	+12,7	2183
50 UND MEHR	6	22626	+0,9	42255	+246,9	8	+10,5	-	-	10971
INSGESAMT	32	51251	+0,4	42767	+238,4	8	+10,5	178	+12,7	13206
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1893	66160	+0,7	3729	-50,8	8365	+51,6	947	-8,3	5056
20 UND MEHR	158	107050	+1,4	5149	+34,9	539	-6,2	942	-70,2	18444
20 - 49	109	28751	-	505	+495,0	292	-0,8	744	+18,7	2894
50 - 499	43	36155	-0,2	869	+18,7	15	+1,0	190	+3,6	4422
500 UND MEHR	6	42145	+3,8	3795	+25,8	232	-12,5	8	-99,6	11127
INSGESAMT	2051	173210	+1,1	8879	-22,1	8904	+46,2	1889	-54,9	23500

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	404	30562	+139,9	126	+469,8	46	+3,4	53	-4,6	48
250000 - 1 MILL.	1145	20627	+1,6	1691	-34,8	2871	+17,8	637	-9,0	947
1 MILL. - 2 MILL.	455	19833	-1,5	1159	+5,6	3866	+57,2	380	-35,7	1710
2 MILL. - 5 MILL.	385	39528	+3,7	4888	+0,7	4333	+48,4	1274	+0,6	4460
5 MILL. - 25 MILL.	456	122403	-2,5	6493	-27,5	1182	+10,4	3030	-4,5	15208
25 MILL. - 100 MILL.	222	223978	-0,8	47641	+148,1	2787	+18,7	5104	+5,1	39054
100 MILL. UND MEHR	187	7967887	+1,3	111590	-65,1	794855	+4,2	12848	-16,4	2114085
INSGESAMT	3256	8424819	+1,4	173587	-51,4	809961	+4,6	27326	-8,3	2.75512
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	220	29650	+150,5	1	-20,0	-	-	49	-7,6	22
250000 - 1 MILL.	66	177	-3,9	-	-	-	-	-	-	6
1 MILL. - 2 MILL.	69	835	-0,1	173	+4,7	-	-	209	-52,2	101
2 MILL. - 5 MILL.	117	8119	+6,6	3732	-8,4	3	+3,0	903	+3,7	2075
5 MILL. - 25 MILL.	229	57792	-2,6	3033	+5,7	732	+16,7	1981	-8,5	7595
25 MILL. - 100 MILL.	155	152819	-1,4	4714	-20,5	772	-6,6	6097	+2,6	25286
100 MILL. UND MEHR	146	7718489	+1,4	72192	-75,1	201893	+24,4	10860	+1,5	1788173
INSGESAMT	1002	7967982	+1,5	83844	-72,4	203400	+24,3	20099	-0,4	1823250
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	82	-17,9	-	-	153	-26,4	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	13	1682	+80,7	-	-	2612	+21,9	27	+9,6	55
5 MILL. - 25 MILL.	72	15130	+3,7	2037	+52,4	159	+5,9	449	-10,8	1641
25 MILL. - 100 MILL.	50	31171	-7,3	773	-36,3	2002	+32,8	2703	+9,8	6693
100 MILL. UND MEHR	29	184411	-4,2	35287	+30,5	592723	-1,3	1980	-13,8	307167
INSGESAMT	171	232476	-3,9	38098	+28,8	597648	-1,2	5160	-2,4	315556
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	6	55	+23,6	-	-	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	3	1484	+26,7	507	+10,7	-	-	-	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	13	7783	-26,6	5	-	-	-	-	-	530
25 MILL. UND MEHR	10	41929	+7,0	42255	+246,9	8	+10,5	178	+12,7	12675
INSGESAMT	32	51251	+0,4	42767	+238,4	8	+10,5	178	+12,7	13206
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	183	912	+0,9	125	+493,0	46	+3,4	4	+60,0	26
250000 - 1 MILL.	1077	20438	+1,6	1691	-34,8	2871	+17,8	637	-9,0	938
1 MILL. - 2 MILL.	376	18874	-1,6	986	+5,8	3713	+64,9	171	+11,7	1609
2 MILL. - 5 MILL.	252	25243	-0,5	649	+100,5	1738	+120,8	343	-7,3	2330
5 MILL. - 25 MILL.	144	41698	+1,6	1418	-67,8	291	-0,8	599	+19,2	5452
25 MILL. UND MEHR	19	63045	+2,3	4011	+26,9	246	-11,8	134	-94,5	13145
INSGESAMT	2051	173210	+1,1	8875	-22,1	8904	+46,2	1889	-54,9	23500

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLEIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
ANZAHL		1000 DM						%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2517	759534	21673	1852793	36909	2670909	74381	2.8	12151	1777
20 UND MEHR	739	1804114	174680	15421354	843033	18243181	1341746	7.4	494380	33032
20 - 49	291	35482	3214	489957	29529	616182	106462	17.2	7502	207
50 - 99	153	70880	61756	516953	32911	682500	100081	14.7	8096	2905
100 - 199	99	103641	10331	1211714	47320	1373006	151681	11.0	14012	6715
200 - 499	98	321104	14262	3749670	113608	4198644	186319	4.5	20685	1042
500 - 999	41	115392	27927	1924377	139805	2207501	160035	7.2	59247	4502
1000 UND MEHR	57	1097615	57191	7528683	479860	9163349	635169	6.9	384439	17660
INSGESAMT	3256	2563648	196353	17274147	879942	20914090	1416127	6.8	506531	34809
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	577244	2141	1115813	15246	1710443	20058	1.2	872	39
20 UND MEHR	459	1468029	151423	13569169	700388	15889009	1056030	6.6	442558	27549
20 - 49	138	49050	1480	203938	13194	267661	50372	18.8	6390	16
50 - 99	92	36346	53623	281075	17854	388898	62126	16.0	6446	2791
100 - 199	74	88283	3893	966196	30843	1089218	121127	11.1	7772	4242
200 - 499	72	279226	11961	3388111	89235	3768534	136644	3.6	10131	417
500 - 999	34	91684	23753	1647542	120562	1883542	138969	7.4	45838	4258
1000 UND MEHR	49	623440	56711	7082305	428700	8451155	546791	6.4	365981	15626
INSGESAMT	1002	2045272	153563	14684982	715634	17599452	1076087	6.1	443430	27588
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	63	4794	35	78408	1503	84740	6979	8.2	107	-
20 UND MEHR	108	68245	15149	1111500	85742	1280636	189108	14.8	31135	3231
20 - 49	36	4268	266	75005	4482	84020	23638	28.1	522	37
50 - 99	33	11003	4175	155972	9263	180413	21871	12.1	884	56
100 - 199	18	13035	5858	203786	14691	237369	26993	11.4	6139	2473
200 - 499	12	13109	676	206837	13799	234420	37481	16.0	6059	495
500 UND MEHR	9	26831	4175	469901	43507	544414	79125	14.5	17532	171
INSGESAMT	171	72039	15184	1189909	87245	1365376	196087	14.4	31242	3231
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	18	256	-	10888	189	11333	152	1.3	21	-
20 UND MEHR	14	3904	3	77000	2319	83226	7372	8.9	189	-
20 - 49	6	940	3	20271	450	21665	94	0.4	118	-
50 UND MEHR	6	2963	-	56729	1868	61561	7277	11.8	71	-
INSGESAMT	32	4160	3	87888	2508	94558	7524	8.0	210	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1893	177241	19497	647684	19971	864393	47192	5.5	11151	1738
20 UND MEHR	158	263936	8105	663685	54584	990311	89237	9.0	20496	2251
20 - 49	109	41224	1465	190744	11402	244835	32358	13.2	872	159
50 - 499	43	51660	6162	219630	16285	293737	26561	9.0	5291	188
500 UND MEHR	6	171052	479	253312	26897	451738	30318	6.7	14335	1906
INSGESAMT	2051	441177	27603	1311369	74555	1854703	136429	7.4	31649	3990

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
		ANZAHL	1000 DM					%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	404	540500	686	939382	7978	1488546	409	-	35	-
250000 - 1 MILL.	1145	69368	9371	246290	6677	331706	9019	2,7	4132	520
1 MILL. - 2 MILL.	455	49818	4434	184667	7239	246158	16147	6,6	2662	738
2 MILL. - 5 MILL.	385	79535	5614	254610	10306	350064	32657	9,3	4190	63
5 MILL. - 25 MILL.	458	144829	9792	1762933	44108	1961662	157742	8,0	9995	804
25 MILL. - 100 MILL.	222	183407	64357	1065423	86856	1400043	244459	17,5	26881	9708
100 MILL. UND MEHR	187	1496191	102099	12820843	716778	15135911	955694	6,3	458636	22977
INSGESAMT	3256	2563646	196353	17274147	879942	20914090	1416127	6,8	506531	34809
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	220	535355	33	921914	7826	1465128	21	-	20	-
250000 - 1 MILL.	66	1037	18	4279	333	5657	109	1,9	-	-
1 MILL. - 2 MILL.	69	3480	101	7955	531	12067	756	6,3	7	-
2 MILL. - 5 MILL.	117	16114	504	35913	2385	54916	6185	11,3	196	-
5 MILL. - 25 MILL.	229	69099	2370	1349097	21915	1443032	90340	6,3	7419	72
25 MILL. - 100 MILL.	155	148979	56853	672623	64470	943125	182021	19,3	14895	7095
100 MILL. UND MEHR	146	1271207	93084	11693001	618174	13675465	796655	5,8	420894	20421
INSGESAMT	1002	2045272	153563	14684982	715634	17599452	1076087	6,1	443430	27588
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	30	-	2411	10	2451	89	3,6	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	13	372	9	6731	329	7441	786	10,6	2	-
5 MILL. - 25 MILL.	72	10005	1219	113386	4824	129433	20702	16,0	297	68
25 MILL. - 100 MILL.	50	14086	6196	248189	12904	281376	54274	19,3	7609	2515
100 MILL. UND MEHR	29	48546	7760	819192	69178	944676	120235	12,7	23334	648
INSGESAMT	171	73039	15184	1189909	87245	1365376	196087	14,4	31242	3231
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	6	-	-	710	13	723	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	3	-	-	3533	-	3533	-	-	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	13	1196	3	27031	667	28897	536	1,9	134	-
25 MILL. UND MEHR	10	2963	-	56613	1828	61405	6988	11,4	77	-
INSGESAMT	32	4160	3	87888	2508	94558	7524	8,0	210	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	183	5145	653	17046	151	22996	387	1,7	15	-
250000 - 1 MILL.	1077	68330	9353	241956	6345	325984	8910	2,7	4132	520
1 MILL. - 2 MILL.	376	46307	4333	174068	6685	231394	15302	6,6	2655	738
2 MILL. - 5 MILL.	252	63049	5101	208433	7592	284174	25686	9,0	3992	63
5 MILL. - 25 MILL.	144	64529	5600	273419	16702	360249	46164	12,8	2144	663
25 MILL. UND MEHR	19	193817	2562	396448	37080	629907	39980	6,3	18710	2006
INSGESAMT	2051	441177	27603	1311369	74555	1854703	136429	7,4	31649	3990

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLTG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEFF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPENCHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2517	1687027	97699	700544	25671	43772	110196	2670909	165756	597
20 UND MEHR	739	7720896	189839	6073696	368950	2034276	1915523	18243181	66451	121
20 - 49	291	77233	26640	379256	15472	41050	78530	618162	63707	131
50 - 99	153	101666	14189	409612	20747	50156	86129	682500	61926	106
100 - 199	99	674610	4838	461387	25190	106660	100320	1373006	93586	129
200 - 499	98	2791295	11119	816762	41893	167076	370499	4198644	129400	232
500 - 999	41	963284	44760	733866	46581	192440	226571	2207501	76053	141
1000 UND MEHR	57	3112809	58293	3272812	219066	1446895	1053474	9163349	51575	96
INSGESAMT	3266	9407923	257638	6774240	394622	2054040	2025719	20914090	71956	134
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	1580076	3543	74166	6833	21968	23857	1710443	548571	1089
20 UND MEHR	455	7491747	49258	4718682	316297	1860577	1452449	15889009	68580	144
20 - 49	138	35054	4807	150131	9662	26378	41629	267661	57248	135
50 - 99	92	73768	4256	214427	13796	32697	49954	388898	58166	134
100 - 199	74	659462	3721	268423	17942	68232	71438	1089218	99910	196
200 - 499	72	2765048	6529	549731	33611	145077	268533	3768534	154829	311
500 - 999	34	960369	7340	528510	37197	162474	167650	1883542	78227	184
1000 UND MEHR	49	2998045	22605	3007460	204088	1425718	833239	8491155	52739	109
INSGESAMT	1002	9071823	52801	4792847	323130	1882545	1476306	17599452	74954	157
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	63	1792	2033	70591	2495	5588	2241	84740	151728	136
20 UND MEHR	106	79097	76847	832538	38915	103638	149602	1280636	55793	36
20 - 49	36	1205	1085	65852	2272	3758	9849	84020	68532	48
50 - 99	33	4508	3971	131897	5361	14662	20014	180413	73359	58
100 - 199	18	9743	484	166013	5158	30248	26222	237369	86066	52
200 - 499	12	3489	1763	182368	5960	18227	22613	234420	61738	47
500 UND MEHR	9	60652	69545	286408	20163	36742	70903	544414	42823	25
INSGESAMT	171	80889	78880	903128	41410	109226	151843	1365376	58072	37
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	18	492	4	9871	248	449	269	11333	77356	78
20 UND MEHR	14	18217	13	48665	3167	9354	3809	83226	49687	98
20 - 49	8	8732	-	11309	291	882	450	21665	76285	113
50 UND MEHR	6	9485	13	37356	2876	8472	3359	61561	44257	94
INSGESAMT	32	18709	17	58535	3416	9803	4079	94558	51912	95
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1893	104667	92119	545916	16094	21768	83829	864393	70330	405
20 UND MEHR	158	131835	33721	473812	10571	30707	309663	990311	54338	260
20 - 49	108	32243	20748	151964	3247	10031	26602	244835	69595	304
50 - 499	43	42567	9411	137548	3125	6277	94810	293737	50591	227
500 UND MEHR	6	57026	3563	184300	4199	14400	188252	451738	50751	264
INSGESAMT	2051	236502	125840	1019729	26665	52475	393492	1854703	60779	312

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPERICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	404	1462914	2429	14253	436	381	8134	1488546	1264695	34075
250000 - 1 MILL.	1145	43874	32486	210741	6476	11170	26958	331706	57618	519
1 MILL. - 2 MILL.	455	28265	26187	159772	4685	6577	20672	246158	69957	379
2 MILL. - 5 MILL.	385	39047	36481	203041	8299	15547	47650	350064	71443	286
5 MILL. - 25 MILL.	456	1165002	35686	547211	22959	63800	127004	1961662	126973	370
25 MILL. - 100 MILL.	222	191261	14427	784271	45186	117894	247003	1400043	51930	126
100 MILL. UND MEHR	127	6477560	109841	4854951	306582	1838680	1548298	15135911	64992	111
INSGESAMT	3256	9407923	257538	6774240	394622	2054048	2025719	20914090	71956	134
1010 ELEKTRIZITAETSVORSORUNG										
UNTER 250000	220	1456966	-	72	51	149	7890	1465128	2421299	138402
250000 - 1 MILL.	66	685	-	3201	306	993	479	5667	31678	143
1 MILL. - 2 MILL.	69	2292	5	6634	651	1814	671	12067	35110	120
2 MILL. - 5 MILL.	117	8201	2857	27070	2882	7902	6003	54916	43536	136
5 MILL. - 25 MILL.	228	1094421	5396	213030	13410	44310	72514	1443082	181625	518
25 MILL. - 100 MILL.	155	172029	9904	487588	31880	97147	144578	943125	47739	22
100 MILL. UND MEHR	146	6337226	34637	4055252	273951	1700229	1244171	13675465	66803	135
INSGESAMT	1002	9071823	52801	4792847	323130	1882545	1476306	17599452	74954	157
1030 GASVERSORUNG										
UNTER 2 MILL.	7	275	-	2074	49	44	10	2451	106552	257
2 MILL. - 5 MILL.	13	79	231	6358	270	52	451	7441	103342	147
5 MILL. - 25 MILL.	72	5603	5963	97300	3725	7075	9767	129433	75186	144
25 MILL. - 100 MILL.	50	2705	1084	221049	10116	16850	29572	281376	64635	112
100 MILL. UND MEHR	29	72228	71602	576348	27250	85204	112044	944676	54473	29
INSGESAMT	171	80889	78880	903128	41410	105226	151843	1365376	58072	37
1050 FERNWAERMEVERSORUNG										
UNTER 2 MILL.	6	-	-	646	62	3	13	723	37082	117
2 MILL. - 5 MILL.	3	172	-	3361	-	-	-	3533	88325	367
5 MILL. - 25 MILL.	13	9545	4	17453	702	446	747	28897	94128	194
25 MILL. UND MEHR	10	8992	13	37075	2652	9354	3319	61405	42203	74
INSGESAMT	32	18709	17	58535	3416	9803	4079	94558	51912	95
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	183	5948	2429	13759	385	231	243	22996	40280	695
250000 - 1 MILL.	1077	43185	32486	207518	6139	10176	26479	325984	58487	545
1 MILL. - 2 MILL.	376	25698	26182	150864	3955	4715	19979	231394	73739	433
2 MILL. - 5 MILL.	252	30595	33393	166252	5146	7592	41196	284174	80583	375
5 MILL. - 25 MILL.	144	55433	24323	219427	5122	11968	43976	360249	65792	245
25 MILL. UND MEHR	15	75642	7027	261910	5918	17791	261618	629907	51501	247
INSGESAMT	2051	236502	125840	1019729	26665	52475	393492	1854703	60779	312

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

1.7 AUSGLEICHSABGABE, ABGABE VON FERNWÄRME UND WASSER

SYPRO-NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	AUSGLEICHSABGABE	ABGABE VON FERNWÄRME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OEFF. VER-SORGUNGS-UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS-GESAMT	AN ANDERE WASSERVER-SORGUNGS-UNTERN.	AN LETZT-VER-BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRODUZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
		ANZAHL	1000 DM	TJ 1)					1000 CBM		
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERSORG.	2394	372788	22622	2098	20524	996	19528	2254118	844990	1409128
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	498	372788	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	20	-	22622	2098	20524	996	19528	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1808	-	-	-	-	-	-	2254118	844990	1409128
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERSORG.	3256	1814712	200224	24759	175465	36807	138658	5417937	1267465	4150472
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	1002	1791401	145981	12577	133404	32945	100459	1798190	137336	1660854
1030	GASVERSORGUNG	171	12953	12038	7883	4155	806	3349	322360	41469	280891
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	32	1520	39920	4299	35621	3017	32604	10599	787	9812
1070	WASSERVERSORGUNG	2051	8836	2285	-	2285	39	2246	3286788	1087873	2198915

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO-NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN INSGESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM									IN ÖFFENTLICHER RECHTSFORM			
			ZUSAMMEN	EINZELFIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE-NOSSENSCHAFT	SONST. PRIV. RECHTSFORM	ZUSAMMEN	EIGENBE-TRIEB	VER-BAND	SONST. ÖFF. RECHTSFORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERSORG.	2394	560	229	5	30	10	169	52	51	14	1834	1299	491	44
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	498	442	226	5	30	8	69	43	47	12	56	43	3	4
1030	GASVERSORGUNG	68	60	-	-	-	-	52	8	-	-	8	3	5	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	20	18	-	-	-	-	16	-	2	-	2	2	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1808	40	1	-	-	2	32	1	2	2	1768	1245	483	40
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERNWÄRME-U. WASSERVERSORG.	3256	830	229	6	35	12	346	130	55	17	2426	1871	502	53
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	1002	620	226	6	35	9	168	110	50	14	382	372	4	6
1030	GASVERSORGUNG	171	112	-	-	-	-	99	13	-	-	59	53	6	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	32	26	-	-	-	-	23	1	2	-	6	5	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	2051	72	1	-	-	3	56	6	3	3	1979	1441	492	46

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITEN- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4402	253348	126496	114594	5323914	6245067	209770	153285732	20207325
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1121	165415	83914	75207	3686488	4311465	139395	92024584	14707730
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	283	114438	58327	52001	2599117	3030489	95742	62761922	6538690
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	281	18295	10326	7445	525544	487299	17393	11250470	6613644
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	557	32682	15260	15762	561826	793677	26261	18012192	1555397
1030	GASVERSORGUNG	517	36117	17146	18674	672921	967182	28194	49569165	2396820
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	38	2043	1041	992	35224	45924	1692	3136279	111663
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6	3275	1702	1573	58827	69244	2729	611149	139256
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	473	30800	14403	16110	578070	852014	23774	45821738	2145896
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	189	9342	5255	3974	212269	215249	8422	3837744	759422
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54	5175	2905	2254	114287	121279	4566	1601796	304263
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	121	3873	2223	1579	93607	87243	3629	1925772	430830
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	14	293	127	142	4375	6727	207	110177	24329
1070	WASSERVERSORGUNG	2575	42470	20181	16739	752237	751171	33757	7858239	2343353
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1148	24456	12245	9768	462971	441287	20276	4715195	1291689
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1065	14706	6696	5765	244066	259503	11398	2449736	876015
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	362	3308	1240	1206	45200	50391	2083	693308	175649
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	293	37304	26884	10089	1068059	470517	44696	2243098	706765
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4695	290651	153380	124684	6391974	6715585	254465	155532830	20914090

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0.6	+1.0	-	+1.9	+3.6	+6.0	-0.4	+9.5	+8.0
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-0.4	+0.4	-0.5	+1.3	+4.3	+6.2	-0.3	+9.2	+13.2
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-2.1	+0.6	-0.3	+1.7	+4.1	+6.4	-1.0	+9.4	-3.6
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+2.6	+5.0	+2.8	+7.7	+9.0	+12.3	+3.2	+18.0	+41.9
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-0.9	-2.8	-3.4	-2.6	+1.2	+2.3	-0.3	+3.6	+0.2
1030	GASVERSORGUNG	-0.4	+1.4	-0.9	+3.6	+0.9	+6.8	-1.5	+11.8	+1.3
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-5.0	-60.3	-55.2	-64.6	-64.2	-73.6	-56.4	-80.3	-58.5
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-45.5	+0.5	+0.5	+0.5	+1.3	+2.6	-0.1	+7.1	+42.2
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+1.1	+13.1	+8.4	+17.9	+13.4	+28.2	+8.0	+64.4	+7.4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+4.4	+7.0	+9.8	+3.0	+6.1	+6.4	+2.9	+7.6	-7.2
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+8.0	+21.4	+23.3	+19.6	+13.6	+23.5	+18.1	+8.8	-11.4
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+0.6	+1.2	+3.4	-3.1	+4.4	+1.4	-4.4	+12.1	+2.8
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-27.3	-53.7	-55.1	-59.0	-54.9	-62.8	-59.0	-43.1	-56.5
1070	WASSERVERSORGUNG	+0.9	+1.5	+0.7	+2.5	+1.8	+2.2	-0.5	+1.1	-7.0
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+2.4	+1.0	+0.3	+1.5	+0.8	+2.1	-1.0	-	-9.3
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-1.7	+2.1	+1.6	+3.7	+4.3	+5.2	+0.5	+3.6	-7.3
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+0.8	+3.2	-0.4	+4.6	-0.5	+3.3	-1.4	-0.1	+15.6
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-1.3	-2.0	-2.1	-2.1	-0.4	-0.5	-1.2	+1.0	+12.2
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	-0.4	+0.6	-0.3	+1.6	+2.9	+5.5	-0.5	+9.4	+8.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

2.2 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	241385	36061	241090	36061	126496	8514	114594	27547	11962	3816	253348
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	159414	23523	159121	23523	83914	5988	75207	17535	6005	2614	165419
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	110405	15917	110328	15917	58327	4052	52001	11865	4033	1395	114438
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17973	1881	17771	1881	10326	507	7445	1374	322	104	18295
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	31036	5725	31022	5725	15260	1429	15762	4296	1650	1115	32685
1030	GASVERSORGUNG	35820	5969	35820	5969	17146	1112	18674	4856	297	157	36117
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2033	354	2033	354	1041	82	992	272	11	7	2043
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3275	527	3275	527	1702	54	1573	473	-	-	3275
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	30513	5088	30513	5088	14403	977	16110	4111	287	150	30800
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5230	1093	9229	1093	5255	280	3974	814	112	26	9342
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5158	626	5158	626	2905	185	2254	442	17	6	5175
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3803	398	3802	398	2223	82	1579	316	70	16	3873
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	269	70	269	70	127	13	142	56	25	2	293
1070	WASSERVERSORGUNG	36921	5476	36920	5476	20181	1133	16739	4342	5548	1020	42470
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	22013	3244	22013	3244	12245	711	9766	2533	2443	435	24456
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12462	1850	12461	1850	6696	365	5765	1481	2243	412	14706
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2446	382	2446	382	1240	53	1206	329	862	172	3308
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36975	4716	36973	4716	26884	2013	10089	2702	329	158	37304
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	278360	40776	278063	40776	153380	10527	124684	30250	12291	3974	290651

1) EINSCHL.TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG.ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)						
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)								
												1000	DM	1000	DM	1000	DM
												1000	DM	1000	DM	1000	DM
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	209770	1658	5323914	42088	6245067	54497	11568981	47986	46765	11615746						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139395	1661	3686488	43932	4311465	57328	7997953	50263	20456	8018409						
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	95742	1641	2599117	44561	3030489	58278	5629606	51026	8231	5637838						
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17393	1684	525544	50895	487299	65453	1012842	56994	5480	1018323						
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	26261	1721	561826	36817	793677	50354	1355503	43695	6745	1362249						
1030	GASVERSORGUNG	28194	1644	672921	39247	967182	51793	1640103	45787	1389	1641492						
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1692	1625	35224	33837	45924	46295	81148	39916	121	81269						
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2729	1603	58827	34564	69244	44020	128071	39106	-	128071						
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	23774	1651	578870	40191	852014	52887	1430884	46894	1268	1432152						
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8422	1603	212269	40394	215249	54164	427518	46323	1083	428601						
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4586	1579	114287	29342	121279	53806	235566	45661	239	235805						
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3629	1632	93607	42108	87243	55252	180850	47567	290	181140						
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	207	1634	4375	34446	6727	47375	11102	41271	554	11656						
1070	WASSERVERSORGUNG	33757	1673	752237	37275	751171	44875	1503408	40721	23837	1527245						
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20276	1656	462971	37809	441287	45177	904258	41078	10072	914330						
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11398	1702	244066	36450	259503	45014	503569	40412	9502	513071						
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2083	1680	45200	36452	50381	41775	95581	39076	4262	99843						
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	44696	1663	1068059	39726	470517	46637	1528577	41614	4084	1542661						
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	254465	1659	6391974	41674	6715585	53861	13107558	47139	50849	13158407						

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

2.4 UMSAETZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ.-GAS-FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	153289732	148286232	96,7	2425791	1,6	122892	0,1	2444817	1,6	605056	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	92024584	88414590	96,1	1941951	2,1	91555	0,1	1576487	1,7	556312	
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	62761922	59884810	95,4	1648577	2,6	41917	0,1	1186618	1,9	548436	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11250470	11093213	98,6	81477	0,7	3889	-	71892	0,6	614948	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	18012192	17436567	96,8	211898	1,2	45750	0,3	317977	1,8	551084	
1030	GASVERSORGUNG	49569165	48984546	98,8	247451	0,5	27066	0,1	310102	0,6	1372461	
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3136279	3112278	99,2	9240	0,3	940	-	13821	0,4	1535134	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	611148	579337	94,8	23179	3,8	2316	0,4	6317	1,0	186610	
10302	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	45821738	45292932	98,8	215031	0,5	23811	0,1	289964	0,6	1487719	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3837744	3674791	95,8	61824	1,6	187	-	100942	2,6	410805	
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1801796	1713247	95,1	30100	1,7	70	-	58379	3,2	348173	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1925772	1856777	96,4	30783	1,6	27	-	38185	2,0	497230	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	110177	104767	95,1	941	0,9	90	0,1	4378	4,0	376030	
1070	WASSERVERSORGUNG	7858235	7222304	91,9	174565	2,2	4084	0,1	457285	5,8	185030	
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4715195	4345707	92,2	100928	2,1	2167	-	266392	5,6	192803	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2449736	2242910	91,6	54305	2,2	1627	0,1	150894	6,2	166581	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	693308	633686	91,4	19333	2,8	290	-	39999	5,8	209585	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2243098	206706	9,2	1730251	77,1	23888	1,1	282252	12,6	60130	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	155532830	148502938	95,5	4156042	2,7	146780	0,1	2727069	1,8	535119	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMBBEZ.GAS U.WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	1000 DM
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
10	ELEKTRIZ.-GAS-FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	8292387	+1,4	120870	-63,6	809961	+4,6	23938	-4,2	2070711
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7437995	-1,0	54077	-80,3	-	-	16964	-	1674125
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5006772	+1,0	40412	-84,7	-	-	7603	+0,2	1558388
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2259390	+1,0	742	+34,1	-	-	52	-8,9	53606
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	171832	+0,9	12923	+29,7	-	-	9310	-	62130
1030	GASVERSORGUNG	321264	-1,4	47750	+32,0	800721	+4,2	5337	-16,0	337103
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	13950	-8,5	175	+8,3	17816	+14,4	324	+24,2	2398
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	86735	-4,9	2446	+45,6	-	-	619	+19,9	5138
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	220579	+0,5	45129	+31,4	782906	+4,0	4394	-21,2	329568
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	264876	+18,7	3719	+22,0	-	-	185	+11,0	23554
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	107113	+8,0	589	+122,6	-	-	2	-50,2	12318
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	156174	+26,8	3125	+12,2	-	-	183	+12,4	10432
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1588	+94,4	5	-	-	-	-	-	805
1070	WASSERVERSORGUNG	268253	+0,1	15324	-20,7	9239	+53,8	1452	-3,3	35929
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	154106	-	2928	-5,6	5643	+42,9	733	+10,5	21164
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	91920	+0,2	10506	-19,1	-	-	709	-14,6	11351
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	22227	+1,1	1890	-41,3	3596	+74,6	10	+49,7	3414
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	132432	+0,8	52717	+115,4	-	-	3388	-29,8	104801
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	5424819	+1,4	173587	-51,4	809961	+4,6	27326	-8,3	2175512

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
								1000 DM	%	1000 DM
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2223306	181263	17094630	708125	20207325	1384865	6,9	491395	29681
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1721296	138635	12361352	486448	14707730	714033	4,9	360279	13650
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	609185	61916	5554407	313182	6538690	375127	5,7	313078	11812
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	939932	73471	5512665	87576	6613644	68928	1,0	5148	576
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	172179	3247	1294281	85690	1555397	269978	17,4	42054	1263
1030	GASVERSORGUNG	120079	3383	2155426	117932	2396820	339896	14,2	77514	8287
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	8118	227	97409	5909	111663	12871	11,5	805	-
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2803	248	132802	3405	139258	25133	18,0	2070	1
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	109158	2908	1925215	106618	2145898	301892	14,1	74638	8286
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	39005	897	702534	16987	759422	64589	8,5	4638	46
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15198	121	277471	11473	304263	33843	11,1	4012	39
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	22912	776	401953	5190	430830	27707	6,4	513	7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	895	-	23110	323	24329	3040	12,5	114	-
1070	WASSERVERSORGUNG	342927	38349	1875318	86759	2343353	266346	11,4	48963	7698
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	185079	15859	1038744	52006	1291689	152453	11,8	24513	3925
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	144038	19077	684048	28852	876015	91796	10,5	19984	3276
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	13810	3413	152526	5901	175649	22097	12,6	4466	498
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	340342	15090	179517	171816	706765	31262	4,4	15137	5223
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2563646	196353	17274147	879942	20914090	1416127	6,8	506531	34905

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERLTG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ		
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG									
											1000 DM	DM
10	ELEKTRIZ., GAS- FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	9407923	257538	6774240	394622	2054048	1318954	20207325	79761	132		
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	8865912	-	2893670	259406	1808427	880316	14707730	88912	160		
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2588728	-	1917391	163451	1392400	476720	6538690	57137	104		
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6277183	-	79066	12688	43673	201033	6613644	361494	588		
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	897213	83267	372354	202562	1555397	47587	86		
1030	GASVERSORGUNG	58571	92696	1761581	85988	177618	220366	2396820	66362	48		
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1349	2559	75754	5079	14976	11948	111663	54649	36		
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	57222	5296	63610	3445	6051	3633	139258	42528	228		
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	84841	1622217	77465	156591	204785	2145898	69673	47		
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	131050	-	554458	17009	23627	33276	759422	81295	198		
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	49995	-	205897	7674	18099	22598	304263	58791	169		
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	81055	-	326894	8355	5125	9402	430630	111242	224		
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	21667	980	403	1279	24329	82948	221		
1070	WASSERVERSORGUNG	352391	164842	1564531	32219	44376	184995	2343353	55177	298		
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	161689	86975	891020	17335	25162	109507	1291689	62818	274		
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	190702	68748	529822	11301	16194	59249	876015	59570	358		
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	9119	143689	3583	3020	16238	175649	53094	253		
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	706765	706765	18946	315		
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	9407923	257538	6774240	394622	2054048	2025719	20914090	71956	134		

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3. BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1984 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO-NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRIZITAETS-VERSORGUNG	GAS-VERSORGUNG	FERN-WAERME-VERSORGUNG	WASSER-VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 1002	1002	272	114	427	167
	BESCHAEFTE	BESCHAEFTE	ANZAHL	234803	163749	16574	7637	16218	30625
			%	100,0	69,7	7,1	3,3	6,9	13,0
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	10937244	7955805	712900	346467	651135	1270936
			%	100,0	72,7	6,5	3,2	6,0	11,6
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	112153945	91023330	13464590	2770686	3071743	1823596
			%	100,0	81,2	12,0	2,5	2,7	1,6
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	17599452	14634267	1103831	652543	804265	404546
			%	100,0	83,2	6,3	3,7	4,6	2,3
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 171	28	171	15	95	24
	BESCHAEFTE	BESCHAEFTE	ANZAHL	23512	757	17684	164	2766	2140
			%	100,0	3,2	75,2	0,7	11,8	9,1
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1094527	31503	851685	7444	114659	89236
			%	100,0	2,9	77,8	0,7	10,5	8,2
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	36444785	595554	35037645	160237	526438	124910
			%	100,0	1,6	96,1	0,4	1,4	0,3
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	1365376	28961	1178681	7365	132069	18300
			%	100,0	2,1	86,3	0,5	9,7	1,3
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 32	10	-	32	2	3
	BESCHAEFTE	BESCHAEFTE	ANZAHL	1822	200	-	1415	117	89
			%	100,0	11,0	-	77,7	6,4	4,9
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	87820	8330	-	70076	4740	4674
			%	100,0	9,5	-	79,8	5,4	5,3
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	990756	119679	-	844718	15201	11156
			%	100,0	12,1	-	85,3	1,5	1,1
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	94558	7878	-	83781	2007	892
			%	100,0	8,3	-	88,6	2,1	0,9
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 2051	81	74	28	2051	99
	BESCHAEFTE	BESCHAEFTE	ANZAHL	30516	713	1859	126	23368	4450
			%	100,0	2,3	6,1	0,4	76,6	14,6
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1038816	22771	76907	4612	756711	177815
			%	100,0	2,2	7,4	0,4	72,8	17,1
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	5943344	286020	1066930	62104	4244856	283434
			%	100,0	4,8	18,0	1,0	71,4	4,8
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	1854703	36625	114307	15733	1405013	283026
			%	100,0	2,0	6,2	0,8	75,8	15,3
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN-WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 3256	1121	517	189	2575	293
	BESCHAEFTE	BESCHAEFTE	ANZAHL	290651	165419	36117	9342	42470	37304
			%	100,0	56,9	12,4	3,2	14,6	12,8
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	13158407	8018409	1641492	428601	1527245	1542661
			%	100,0	60,9	12,5	3,3	11,6	11,7
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	155532830	92024584	49569165	3837744	7858239	2243098
			%	100,0	59,2	31,9	2,5	5,1	1,4
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	20914090	14707730	2396820	759422	2343353	706765
			%	100,0	70,3	11,5	3,6	11,2	3,4

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT**
		ANZAHL	1000 DM				

REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	230	57123150	40925445	16197705	7441735	3828879
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	98	25866397	14428702	11437696	5012040	2854838
1030	GASVERSORGUNG	33	29704136	26025697	3678439	1930657	624521
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8	426656	282704	143952	59008	39125
1070	WASSERVERSORGUNG	91	1125960	188342	937618	440030	310395

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	739	152223411	97802838	54420573	26661844	17264226
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	459	111419334	65653252	45766082	22374144	14718198
1030	GASVERSORGUNG	108	36018577	30327827	5690760	2907450	1425327
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14	883529	561032	322496	145442	103154
1070	WASSERVERSORGUNG	158	3901971	1260727	2641244	1234807	1017545

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

REINE UNTERNEHMEN

10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+4,5	+12,6	+14,1	+12,2	+19,8	+8,3
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+6,5	+14,1	+13,6	+14,7	+26,5	+9,7
1030	GASVERSORGUNG	+3,1	+14,1	+14,9	+9,0	+12,3	+5,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+14,3	-15,8	-13,4	-20,2	-32,4	-8,1
1070	WASSERVERSORGUNG	+2,2	+4,2	+8,8	+3,3	+0,3	+3,3

UNTERNEHMEN INSGESAMT

10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-	+9,3	+11,1	+6,2	+7,0	+3,0
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+1,5	+9,3	+10,9	+7,1	+7,8	+3,5
1030	GASVERSORGUNG	-5,3	+11,3	+12,9	+3,1	+4,0	+0,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-12,5	-34,3	-32,5	-37,2	-44,3	-41,7
1070	WASSERVERSORGUNG	+0,6	+6,9	+7,8	+6,4	+11,9	+7,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.1 NACH BESCHAEFT

JFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A.D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	20 - 49	291	4835415	3431244	1404171	1730	1402441	194605
2	50 - 99	153	6536270	4951532	1584739	745	1583993	267590
3	100 - 199	99	10788941	8271458	2517483	2999	2514485	360068
4	200 - 499	98	18325974	12744687	5581287	8178	5573109	647163
5	500 - 999	41	15841231	11574886	4266345	1001	4265344	597872
6	1000 UND MEHR	57	95895579	68169072	27726507	115	27726391	3542683
7	INSGESAMT	739	152223411	109142800	43080532	14763	43065763	5610380
1010 ELEKTRIZI								
8	20 - 49	138	2039103	1355773	683330	1078	682251	122669
9	50 - 99	92	2955958	2044574	911384	225	911158	183771
10	100 - 199	74	5682574	4013714	1668861	2969	1665892	289383
11	200 - 499	72	12248467	7850470	4397997	810	4397186	541702
12	500 - 999	34	10400866	6978612	3422253	1001	3421252	478902
13	1000 UND MEHR	49	78052366	52911236	25181131	112	25181018	3155037
14	INSGESAMT	459	111419334	75154380	36264955	6197	36258758	4771463
1030 GAS								
15	20 - 49	36	1766096	1526078	240018	6	240012	39778
16	50 - 99	33	3138463	2717592	420871	56	420815	63844
17	100 - 199	18	4550175	3866008	684167	30	684137	68222
18	200 - 499	12	5065089	4433748	631341	46	631295	68364
19	500 UND MEHR	9	21498756	19017996	2480760	3	2480757	363981
20	INSGESAMT	106	36018577	31561422	4457155	141	4457015	604188
1050 FERNWAERME								
21	20 - 49	8	191301	155498	35803	-	35803	1295
22	50 UND MEHR	6	692228	512456	179772	-	179772	7976
23	INSGESAMT	14	883529	667954	215575	-	215575	9271
1070 WASSER								
24	20 - 49	109	838916	393895	445021	646	444375	30663
25	50 - 499	43	1318232	529114	789118	7785	781333	51959
26	500 UND MEHR	6	1744823	836115	908708	-	908708	142636
27	INSGESAMT	158	3901971	1759124	2142847	8431	2134416	225458

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOESTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1984

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AS- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>WAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>								
5776	+188829	1213612	444355	769257	434839	+383142	1596754	1
6092	+261897	1322096	496978	825118	547614	+510962	1833058	2
4173	+355895	2158590	704357	1454233	796681	+700455	2859045	3
6295	+584206	4988903	1953269	3035634	1825551	+1559269	6548172	4
75945	+521928	3743416	1066821	2676595	1718765	+1312146	5055563	5
1070774	+2471909	25254482	7353475	17901007	11940776	+7584371	32838853	6
1225717	+4384663	38681099	12019256	26661844	17264226	+12050345	50731444	7
<b>TAETSVERSORGUNG</b>								
549	+122120	560132	201003	359129	203269	+246475	808607	8
4810	+178960	732198	288695	443503	328130	+349458	1081656	9
4166	+285217	1380675	512683	867992	584996	+548038	1928713	10
58626	+483076	3914110	1607783	2306328	1365245	+1335689	5249799	11
75945	+402957	3018295	859220	2159075	1411878	+1076811	4097106	12
1070774	+2084264	23096755	6858639	16238116	10824681	+6975839	30072594	13
1214871	+3556593	32702165	10328022	22374144	14718198	+10536310	43238475	14
<b>VERSORGUNG</b>								
262	+39496	200516	57945	142571	58508	+65742	266258	15
-	+63844	356970	122896	234074	127924	+124482	481452	16
7	+68215	615922	138123	477799	147701	+107932	723854	17
1446	+66918	564376	175681	388696	226349	+140845	705221	18
-	+363981	2115776	452466	1664311	864846	+628815	2745591	19
1734	+602454	3854561	947110	2907450	1425327	+1067816	4922376	20
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+1295	34508	13014	21494	16794	+14245	48752	21
26	+7950	171822	47874	123949	86360	+59466	231288	22
26	+9245	206330	60888	145442	103154	+73711	280041	23
<b>VERSORGUNG</b>								
4945	+25918	418456	172393	246063	156268	+54680	473136	24
4141	+47818	733514	260871	472643	303140	+104776	838290	25
-	+142636	766073	249972	516101	558137	+213053	979126	26
9086	+216372	1918043	683236	1234807	1017545	+372508	2290552	27

JEDOCH KLEINER.

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWEERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VOR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUEERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUEERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	UNTER 5 MILL.	41	153254	66639	86614	2	86612	2322
2	5 MILL. - 10 MILL.	98	734514	358689	375825	158	375667	31115
3	10 MILL. - 25 MILL.	196	3182559	1993650	1188909	2047	1186862	171592
4	25 MILL. - 100 MILL.	215	10746883	7213317	3633566	1685	3531881	590071
5	100 MILL. UND MEHR	189	137406202	99510584	37895618	10877	37884741	4815280
6	INSGESAMT	739	152223411	109142880	43080532	14769	43065763	5610380
1010 ELEKTRIZI								
7	UNTER 5 MILL.	5	15354	7627	7727	-	7727	556
8	5 MILL. - 10 MILL.	42	324294	194902	129391	151	129240	17718
9	10 MILL. - 25 MILL.	113	1895640	1259943	635697	940	634757	109403
10	25 MILL. - 100 MILL.	153	7672554	5147994	2524560	1583	2522977	469766
11	100 MILL. UND MEHR	146	101511493	68543913	32967579	3523	32964056	4174021
12	INSGESAMT	459	111419334	75154380	36264955	6197	36258758	4771463
1030 GAS								
13	UNTER 25 MILL.	34	540690	370668	170022	6	170016	30519
14	25 MILL. - 100 MILL.	44	2268995	1616908	652087	102	651985	104035
15	100 MILL. UND MEHR	30	33208892	29573846	3635046	33	3635014	469634
16	INSGESAMT	108	36018577	31561422	4457155	141	4457015	604188
1050 FERNWAERME								
17	INSGESAMT	14	883529	667954	215575	-	215575	9271
1070 WASSER								
18	UNTER 5 MILL.	35	134197	46886	87311	2	87309	1767
19	5 MILL. - 10 MILL.	49	349527	126573	222954	7	222947	10898
20	10 MILL. UND MEHR	74	3418247	1585665	1832582	8422	1824180	212792
21	INSGESAMT	158	3901971	1759124	2142847	8431	2134416	225458

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

**ERGEBNISSE 1984**

**KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN**

**IONSWERTGROESSENKLASSEN**

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAM SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15

**WAERME- UND WASSERVERSORGUNG**

2637	-318	86927	40069	46858	64499	+5219	92146	1
1962	+29182	346514	132579	213936	162060	+66061	412576	2
1337	+170255	1016607	352747	663861	435415	+339798	1366405	3
13165	+576905	2954976	987741	1967236	1387037	+1136629	4091605	4
1206614	+3608666	34276074	10506121	23769954	15215215	+10502637	44778711	5
1225717	+4384663	38681099	12019256	26661844	17264226	+12050345	50731444	6

**TAETSVERSORGUNG**

-	+556	7172	763	6409	23877	+1970	9142	7
65	+17650	111590	36063	75527	72494	+39853	151443	8
498	+108906	525852	185495	340357	240457	+230333	756184	9
9370	+460397	2062580	688624	1373956	1014721	+894121	2956702	10
1204936	+2969085	29994971	9417076	20577895	13366650	+9370033	39365004	11
1214871	+3556593	32702165	*0328022	22374144	14718198	+10536310	43238475	12

**VERSORGUNG**

144	+30375	139641	42887	96755	56460	+49298	188939	13
138	+103897	548088	163939	384149	217578	+196543	744630	14
1452	+468182	3166831	740285	2426547	1151290	+821975	3988807	15
1734	+602454	3854561	947110	2907450	1425327	+1067816	4922376	16

**VERSORGUNG**

26	+9245	206330	60888	145442	103154	+73711	280041	17
----	-------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	----

**VERSORGUNG**

2637	-870	88179	39306	48873	38705	+3205	91384	18
1895	+9004	213943	90277	123665	80112	+21399	235342	19
4554	+208239	1615921	553652	1062269	898728	+347905	1963826	20
9086	+216372	1918043	683236	1234807	1017545	+372506	2290552	21

JEDOCH KLEINER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT, WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMOBET. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		
			1000 DM	DM		1000 DM	DM			%			1000 DM	DM
ANZAHL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG

20 - 49	291	4835415	498317	3166042	1669373	172038	34,5	133942	1535431	158235	31,8
50 - 99	153	6536270	593058	4621398	1914873	173743	29,3	169804	1745069	158336	26,7
100 - 199	99	10788941	735392	7394582	3394359	231365	31,5	377932	3016428	205605	28,0
200 - 499	98	18325974	564795	11642059	6683916	205994	36,5	508162	6175754	190333	33,7
500 - 999	41	15841231	545760	10439829	5401402	186088	34,1	493775	4907627	169077	31,0
1000 UND MEHR	57	95895579	539743	60538929	35356650	199003	36,9	3616391	31740259	178648	33,1
INSGESAMT	739	152223411	554471	97802838	54420573	198226	35,8	5300006	49120567	178921	32,3

1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

20 - 49	138	2039103	436125	1260713	778390	166483	38,2	39542	738849	158026	36,2
50 - 99	92	2955958	442112	1853396	1102563	164906	37,3	84327	1018236	152294	34,4
100 - 199	74	5682574	521241	3337460	2345115	215109	41,3	253612	2091502	191846	36,8
200 - 499	72	12248467	503224	6973341	5275126	216727	43,1	399771	4875354	200302	39,8
500 - 999	34	10400866	431966	6091467	4309398	178977	41,4	334978	3974421	165064	38,2
1000 UND MEHR	49	78092366	485037	46136876	31955490	198478	40,9	3214768	28740722	178510	36,8
INSGESAMT	459	111419334	480910	65653252	45766082	197536	41,1	4326998	41439084	178860	37,2

1030 GASVERSORGUNG

20 - 49	36	1766096	1440535	1478413	287683	234651	16,3	29998	257684	210183	14,6
50 - 99	33	3138463	1276161	2627157	511306	207907	16,3	56051	455255	185116	14,5
100 - 199	18	4550175	1649809	3739020	811154	294110	17,8	77235	733919	266106	16,1
200 - 499	12	5065089	1333971	4331666	733423	193159	14,5	41754	691669	182162	13,7
500 UND MEHR	9	21498756	1691084	18151571	3347184	263288	15,6	425361	2921824	229830	13,6
INSGESAMT	108	36018577	1569211	30327827	5690750	247927	15,8	630399	5060351	220463	14,0

1050 FERNWAERMEVERSORGUNG

20 - 49	8	191301	673594	132236	59064	207973	30,9	9691	49373	173848	25,8
50 UND MEHR	6	692228	497648	428796	263432	189383	38,1	52560	210872	151597	30,5
INSGESAMT	14	883529	527480	561032	322496	192535	36,5	62252	260245	155370	29,5

1070 WASSERVERSORGUNG

20 - 49	109	838916	238464	294680	544235	154700	64,9	54711	489525	139149	58,4
50 - 499	43	1318232	227043	367203	951030	163798	72,1	90586	860444	148196	65,3
500 UND MEHR	6	1744823	196026	598844	1145979	128747	65,7	135060	1010919	113574	57,9
INSGESAMT	158	3901971	214099	1260727	2641244	144923	67,7	280357	2360887	129540	60,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMOBZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)										
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	INSGESAMT SP. 2-SP. 4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP. 5-SP. 8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT								
												1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%
												1	2	3	4	5	6	7	8
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>																			
UNTER 5 MILL.	41	153254	109155	42942	110312	78570	72,0	13205	97107	69164	63,4								
5 MILL. - 10 MILL.	98	734514	213367	279414	455100	132200	62,0	40598	414502	120407	56,4								
10 MILL. - 25 MILL.	196	3182559	340413	1759490	1423069	152215	44,7	107892	1315177	140674	41,3								
25 MILL. - 100 MILL.	215	10746883	401868	6516055	4230827	155207	39,4	338183	3892645	145561	36,2								
100 MILL. UND MEHR	159	137406202	588211	89204937	48201265	206341	35,1	4800127	43401138	185793	31,6								
INSGESAMT	739	152223411	554471	97802838	54420573	198226	35,8	5300006	49120567	178921	32,3								
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>																			
UNTER 5 MILL.	5	15354	36821	6251	9104	21832	59,3	392	8712	20891	56,7								
5 MILL. - 10 MILL.	42	324294	223112	169505	154788	106493	47,7	10507	144281	98265	44,5								
10 MILL. - 25 MILL.	113	1895640	367443	1127160	768480	148959	40,5	52657	715824	138752	37,8								
25 MILL. - 100 MILL.	153	7672554	388897	4670477	3002077	152166	39,1	221908	2780170	140918	36,2								
100 MILL. UND MEHR	146	101511493	495357	59679860	41831633	204130	41,2	4041535	37790098	184409	37,2								
INSGESAMT	459	111419334	480910	65653252	45766082	197536	41,1	4326998	41439084	178860	37,2								
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>																			
UNTER 25 MILL.	34	540690	434636	343933	196757	158165	36,4	13050	183707	147674	34,0								
25 MILL. - 100 MILL.	44	2268995	542523	1513249	755746	180701	33,3	50101	705645	168722	31,1								
100 MILL. UND MEHR	30	33208892	1894728	28470644	4738248	270340	14,3	567248	4171000	237976	12,6								
INSGESAMT	108	36018577	1569211	30327827	5690750	247927	18,8	630399	5060351	220463	14,0								
<b>1050 FERNWAERMEVERSORGUNG</b>																			
INSGESAMT	14	883529	527480	561032	322496	192535	36,5	62252	260245	155370	29,5								
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>																			
UNTER 5 MILL.	35	134197	140668	25633	108564	113799	80,9	11755	96809	101477	72,1								
5 MILL. - 10 MILL.	49	349527	196253	76237	273290	153447	78,2	28276	245013	137571	70,1								
10 MILL. UND MEHR	74	3418247	220673	1158857	2259390	145860	66,1	240326	2019065	130345	59,1								
INSGESAMT	158	3901971	214098	1260727	2641244	144923	67,7	280357	2360887	129540	60,5								

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIVON DIENST- LEI- STUNGEN	HADELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL	1000 DM											
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	291	4729054	4804915	81292	10748	132099	-101	106462	4835415	97,8	0	2,2
50 - 99	153	6437211	6197355	121044	11550	107261	-1021	100081	6536270	98,5	0	1,5
100 - 199	99	10637417	10346297	129621	25930	135570	-157	151681	10788941	98,6	0	1,4
200 - 499	98	18108042	17402740	402565	27409	275328	+29614	188319	18325974	98,8	+0,2	1,0
500 - 999	41	15680875	14906270	492102	15480	267053	+321	160035	15841231	99,0	0	1,0
1000 UND MEHR	57	95469384	90928671	2844302	46633	1649578	-208973	635169	95895579	99,6	-0,2	0,7
INSGESAMT	739	151061982	144286447	4070926	137720	2566889	-180317	1341746	152223411	99,2	-0,1	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	138	1989252	1880787	41167	8281	59016	-521	80372	2039103	97,6	0	2,5
50 - 99	92	2894164	2754563	70838	4012	64751	-332	62126	2955958	97,9	0	2,1
100 - 199	74	5561383	5366827	74105	19906	100545	+64	121127	5682574	97,9	0	2,1
200 - 499	72	12110763	11607267	273645	21009	208841	+1060	136644	12248467	98,9	0	1,1
500 - 999	34	10261336	9625807	407830	13599	214101	+560	138969	10400866	98,7	0	1,3
1000 UND MEHR	49	77765942	73490242	2665018	42192	1568491	-220367	546791	78092366	99,6	-0,3	0,7
INSGESAMT	459	110582841	104726494	3532603	108999	2215745	-219536	1056030	111419334	99,2	-0,2	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	36	1742458	1720369	8360	1582	12146	-	23638	1766096	98,7	0	1,3
50 - 99	33	3117289	3063029	26255	7434	20571	-698	21871	3138463	99,3	0	0,7
100 - 199	18	4523502	4447722	44336	5885	25559	-321	26993	4550175	99,4	0	0,6
200 - 499	12	5029155	4943696	55013	5906	24541	-1547	37481	5065089	99,3	0	0,7
500 UND MEHR	9	21409250	21187550	145616	3695	72390	+10380	79125	21498756	99,6	0	0,4
INSGESAMT	108	35821655	35362365	279579	24502	155208	+7814	189108	36018577	99,5	0	0,5
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	8	191207	181784	5586	-	3837	-	94	191301	100,0	0	-
50 UND MEHR	6	654877	631351	11446	47	12033	+30073	7277	692228	94,6	+4,3	1,1
INSGESAMT	14	846084	813135	17031	47	15871	+30073	7372	883529	95,8	+3,4	0,8
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	109	806138	721976	26179	884	57099	+420	32358	838916	96,1	+0,1	3,9
50 - 499	43	1291534	1131936	97593	689	61317	+137	26561	1318232	98,0	0	2,0
500 UND MEHR	6	1713730	1531542	117941	2597	61649	+775	30318	1744823	98,2	0	1,7
INSGESAMT	158	3811402	3385453	241712	4171	180065	+1332	89237	3901971	97,7	0	2,3

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDOBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT UMSATZ	ZU-(+) ABN. (-)	SELBST- ER- D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	STELLE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	ETGEBENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENTST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	41	146865	124651	11271	1006	9938	-11	6400	153254	95,8	0	4,2	
5 MILL. - 10 MILL.	98	711205	627241	27513	4635	51816	-183	23492	734514	96,8	0	3,2	
10 MILL. - 25 MILL.	196	3083522	2877845	97313	7306	101056	+22	99015	3182559	96,9	0	3,1	
25 MILL. - 100 MILL.	215	10507284	9877383	342975	36927	249999	-1526	241125	10746883	97,8	0	2,2	
100 MILL. UND MEHR	189	136613106	130779327	3591854	87846	2154078	-178618	971714	137406202	99,4	-0,1	0,7	
INSGESAMT	739	151061982	144286447	4070926	137720	2566889	-180317	1341746	152223411	99,2	-0,1	0,9	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	5	15509	11031	3554	808	116	-385	231	15354	101,0	-2,5	1,5	
5 MILL. - 10 MILL.	42	316189	282301	10886	4307	18693	-194	8299	324294	97,5	-0,1	2,6	
10 MILL. - 25 MILL.	113	1835344	1717413	57858	5435	54637	-22	60318	1895640	96,8	0	3,2	
25 MILL. - 100 MILL.	153	7490857	7047388	232522	26305	184342	-1213	183210	7672554	97,6	0	2,4	
100 MILL. UND MEHR	146	100925243	95667361	3227781	72145	1957957	-217722	803972	101511493	99,4	-0,2	0,8	
INSGESAMT	459	110582841	104725494	3532603	108999	2215745	-219536	1056030	111419334	99,2	-0,2	0,9	
1030 GASVERSORGUNG													
UNTER 25 MILL.	34	526444	506245	7732	1394	11073	-	14247	540690	97,4	0	2,6	
25 MILL. - 100 MILL.	44	2222364	2135497	42906	10149	33812	-441	47072	2268995	97,9	0	2,1	
100 MILL. UND MEHR	30	33072848	32720624	228942	12959	110323	+8256	127789	33208892	99,6	0	0,4	
INSGESAMT	108	35821655	35362365	279579	24502	155208	+7814	189108	36018577	99,5	0	0,5	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG													
INSGESAMT	14	846084	813135	17031	47	15871	+30073	7372	883529	95,8	+3,4	0,8	
1070 WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	35	127654	109918	7717	197	9822	+374	6169	134197	95,1	+0,3	4,6	
5 MILL. - 10 MILL.	49	336492	288885	15542	209	31856	+11	13024	349527	96,3	0	3,7	
10 MILL. UND MEHR	74	3347256	2986650	218453	3765	138388	+947	70044	3418247	97,9	0	2,0	
INSGESAMT	158	3811402	3385453	241712	4171	180665	+1332	89237	3901971	97,7	0	2,3	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	291	276446	+2387	274059	2884487	+298	2884190	7764	-29	7793	3166042
50 - 99	153	353357	-666	354023	4259540	-4	4259544	7828	-3	7830	4621398
100 - 199	99	986261	+20482	985779	6450261	+39598	6410663	18420	+281	18139	7394582
200 - 499	98	1983423	-44643	2028066	9991135	+1628	9989507	24543	+57	24485	11642059
500 - 999	41	1274693	+45958	1228735	9213527	+14604	9198923	11515	-656	12171	10439829
1000 UND MEHR	57	15315057	+71444	15243613	45229568	-24048	45253616	39870	-1830	41700	60538929
INSGESAMT	739	20189237	+94962	20094275	77628518	+32075	77596444	109940	-2180	112120	97802838
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	138	72966	+13	72953	1181767	-80	1181847	5775	-138	5913	1260713
50 - 99	92	266152	-805	266956	1583252	+10	1583242	3024	-173	3197	1853396
100 - 199	74	731142	+19270	711872	2611604	-32	2611636	14224	+272	13952	3337460
200 - 499	72	1760130	-38030	1798160	5156178	+72	5156106	18977	-97	19074	6973341
500 - 999	34	1185743	+45895	1139848	4940528	-283	4940811	10702	-105	10808	6091467
1000 UND MEHR	49	14781402	+75245	14706157	31432911	+39844	31393067	38043	+391	37651	46136876
INSGESAMT	459	18797836	+101588	18695947	46906241	+39532	46866710	90745	+150	90595	65653252
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	36	18726	+468	18258	1459525	+380	1459146	981	-28	1009	1478413
50 - 99	33	42370	-28	42398	2580189	-14	2580204	4731	+176	4555	2627157
100 - 199	18	83281	+1204	82077	3692486	+39630	3652856	4095	+9	4087	3739020
200 - 499	12	71729	-6555	78284	4249891	+1555	4248336	5189	+143	5046	4331666
500 UND MEHR	9	463604	-5289	468894	17630803	-48973	17679775	2469	-433	2902	18151571
INSGESAMT	108	679711	-10200	689911	29612894	-7422	29620317	17465	-134	17599	30327827
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	121751	+1902	119849	12387	-	12387	20	+20	-	132236
50 UND MEHR	6	244599	+197	244401	184349	+1	184349	46	-	46	428796
INSGESAMT	14	366350	+2099	364250	196737	+1	196736	66	+20	46	561032
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	109	63003	+3	63000	230807	-2	230810	988	+117	871	294680
50 - 499	43	123638	-81	123719	242987	-	242986	504	+7	497	367203
500 UND MEHR	6	159000	+1851	157448	438852	-33	438885	171	-2339	2510	598844
INSGESAMT	158	345640	+1474	344167	912646	-35	912681	1664	-2215	3879	1260727

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1964

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+ )BZW. ABNAHME (-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS. ) ZU-(+ )BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+ )BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	41	26504	+64	26440	15835	-	15835	713	+45	667	42942
5 MILL. - 10 MILL.	98	52156	+43	52113	224032	+4	224028	3095	-179	3274	279414
10 MILL. - 25 MILL.	196	185065	-616	185681	1568240	-82	1568321	5546	+58	5488	1759490
25 MILL. - 100 MILL.	215	841005	-2336	843341	5646279	+438	5645842	27287	+414	26872	6516055
100 MILL. UND MEHR	189	19084507	+97807	18986700	70174132	+31714	70142418	73299	-2519	75818	89204937
INSGESAMT	739	20189237	+94962	20094275	77628518	+32075	77596444	109940	-2180	112120	97802838
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	5	1446	+163	1284	4442	-	4442	555	+30	525	6251
5 MILL. - 10 MILL.	42	19571	-203	19774	146871	-	146871	2689	-172	2861	169505
10 MILL. - 25 MILL.	113	97956	-1185	99141	1023725	-76	1023801	4198	-20	4218	1127180
25 MILL. - 100 MILL.	153	586045	-1794	587839	4062684	-55	4062739	20056	+157	19898	4670477
100 MILL. UND MEHR	146	18092517	+104607	17987910	41668519	+39662	41628857	63247	+153	63094	59679860
INSGESAMT	459	18797836	+101888	18695947	46906241	+39532	46866710	90745	+150	90595	65853252
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	34	17200	+506	16694	326373	+1	326372	841	-26	867	343933
25 MILL. - 100 MILL.	44	67154	-2604	69758	1437334	+492	1436842	6861	+211	6649	1513249
100 MILL. UND MEHR	30	595357	-8101	603458	27849187	-7916	27857103	9764	-320	10083	28470644
INSGESAMT	108	679711	-10200	689911	29612894	-7422	29620317	17465	-134	17599	30327827
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	14	366350	+2099	364250	196737	+1	196736	66	+20	46	561032
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	35	17692	-412	18103	7388	-	7387	157	+15	142	25633
5 MILL. - 10 MILL.	49	27547	+499	27047	48864	+4	48860	326	-3	330	76237
10 MILL. UND MEHR	74	300402	+1386	299016	856394	-40	856434	1180	-2227	3407	1158857
INSGESAMT	158	345640	+1474	344167	912646	-35	912681	1664	-2215	3879	1260727

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	DARUNTER			
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICH- RUNGS- PRAEMIIEN		BANK- SPESEN	VER- MUEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	291	131260	11338	119921	110885	8303	733	201363	5028	1730	136143
50 - 99	153	160330	12019	148311	136618	11687	1006	275239	6504	745	197829
100 - 199	99	498944	40495	458449	439585	17799	1066	376066	13000	2999	241665
200 - 499	98	594467	65821	528646	455555	67989	5098	676334	20993	8178	431151
500 - 999	41	641282	308536	332746	287900	43456	1390	621420	22546	1001	430840
1000 UND MEHR	57	4013753	1726895	2286858	2018340	255943	12574	3707243	164445	115	2229434
INSGESAMT	739	6040036	2165105	3874930	3447886	405177	21867	5857666	232517	14769	3667061
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	138	55519	4640	50879	46526	3897	456	126616	2869	1078	93904
50 - 99	92	106852	5437	101416	92915	7848	653	188210	4214	225	142125
100 - 199	74	422642	28507	394135	379718	13623	794	301908	9557	2969	208915
200 - 499	72	477358	48759	428599	365913	60761	1935	559075	16563	810	380905
500 - 999	34	552167	291845	260323	219112	40123	1088	498736	18833	1001	364317
1000 UND MEHR	49	3559591	1439377	2120215	1866005	243131	11078	3304305	149155	112	2116227
INSGESAMT	459	5174129	1818564	3355566	2970189	369372	16004	4978851	201191	6197	3306393
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	36	17667	1621	16046	14808	1136	102	40960	1176	6	24732
50 - 99	33	34384	4258	30127	27663	2237	226	65935	2034	56	44041
100 - 199	18	49752	5496	44256	41414	2677	165	71339	3088	30	32750
200 - 499	12	60328	10486	49842	43677	3410	2756	72243	3833	46	29400
500 UND MEHR	9	441064	293083	147981	135689	10758	1535	381130	17147	3	61327
INSGESAMT	108	603196	314944	288252	263251	20217	4783	631607	27278	141	192250
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	13570	2183	11387	10914	467	6	1763	468	-	-
50 UND MEHR	6	31100	10971	20129	18016	1948	165	8556	611	-	5328
INSGESAMT	14	44670	13154	31516	28931	2415	170	10349	1079	-	5328
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	109	44504	2894	41610	38636	2803	170	32024	514	646	17507
50 - 499	43	71325	4422	66903	61445	4982	476	60343	599	7785	27181
500 UND MEHR	6	102211	11127	91084	85434	5386	264	144491	1856	-	118403
INSGESAMT	158	218040	18444	199597	185515	13172	910	236858	2969	8431	163091

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBÜHREN UND BEITRÄGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖßENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN ANZAHL	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBÜHR. U. BEITRÄGE 1)			
		INS-GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	ZUSAMMEN	SONSTIGE KOSTEN			INS-GESAMT	DARÜNTER		
					OHNE VER-SICH. PRAE-MIEN UND BANKSPESEN	VER-SICH. RUNGS-PRÄMIEN	BANK-SPESEN		VER-MÖGEN-STEUER	VER-BRAUCH-STEuern	KON-ZESSIONS-ABGABEN
1000 DM											
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	41	10493	674	9819	9132	636	51	2336	12	2	866
5 MILL. - 10 MILL.	98	38677	2127	36549	33136	3253	160	32198	926	158	17135
10 MILL. - 25 MILL.	196	126268	9854	116413	107174	8327	912	177755	4116	2047	121775
25 MILL. - 100 MILL.	218	359079	36389	322689	291012	27445	4232	607281	15524	1685	449828
100 MILL. UND MEHR	189	5505520	2116061	3389459	3007431	385516	16512	5038097	211939	10877	3077458
INSGESAMT	739	6040036	2165105	3874930	3447886	405177	21867	5857666	232517	14769	3667061
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	5	984	43	941	880	41	20	562	7	-	382
5 MILL. - 10 MILL.	42	14890	997	13893	12167	1689	37	18615	746	151	11753
10 MILL. - 25 MILL.	113	80127	5432	74695	69054	4941	699	112979	2636	940	80960
25 MILL. - 100 MILL.	153	255610	25108	230502	208532	20584	1386	483238	11888	1583	368434
100 MILL. UND MEHR	146	4822519	1786983	3035535	2679555	342117	13863	4363457	185913	3523	2844863
INSGESAMT	459	5174129	1818564	3355566	2970189	369372	16004	4978851	201191	6197	3306393
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	34	13685	1142	12543	11530	951	62	31107	583	6	22053
25 MILL. - 100 MILL.	44	53558	6588	46970	41128	3289	2553	107356	3219	102	72838
100 MILL. UND MEHR	30	535953	307214	228740	210594	15977	2168	493144	23477	33	97358
INSGESAMT	108	603196	314944	285252	263251	20217	4783	631607	27278	141	192250
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	14	44670	13154	31516	28931	2415	170	10349	1079	-	5328
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	35	9498	630	8868	8242	595	31	1774	5	2	484
5 MILL. - 10 MILL.	49	22060	985	21075	19805	1485	115	11005	99	7	3956
10 MILL. UND MEHR	74	186483	16625	169654	157768	11122	764	224080	2865	8422	158651
INSGESAMT	158	218040	18444	199597	185515	13172	910	236858	2969	8431	163091

1) OHNE EINKOMMEN- UND KORPERSCHAFTSSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.7 BESCHAEFTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITERTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	41	1287	226	1285	226	659	61	626	165	117	47	1404
5 MILL. - 10 MILL.	98	3283	546	3261	546	1784	103	1477	443	180	109	3443
10 MILL. - 25 MILL.	196	9058	1721	9054	1721	4912	425	4143	1297	291	147	9349
25 MILL. - 100 MILL.	215	26239	4197	26237	4197	14544	923	11694	3274	503	261	26742
100 MILL. UND MEHR	189	228255	32605	228255	32605	126092	8810	102163	23845	5345	2358	233600
INSGESAMT	739	268102	39344	268092	39344	147990	10321	120102	29023	6436	2922	274538
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	5	412	40	410	40	230	16	180	24	5	2	417
5 MILL. - 10 MILL.	42	1409	208	1407	208	787	45	620	163	45	31	1454
10 MILL. - 25 MILL.	113	4958	840	4954	840	2755	195	2196	646	201	89	6159
25 MILL. - 100 MILL.	153	19298	2982	19296	2982	11068	683	8229	2299	431	230	19729
100 MILL. UND MEHR	146	199764	28064	199764	28064	111042	7766	88722	20298	5162	2267	204926
INSGESAMT	459	225841	32133	225831	32133	125885	8704	99946	23429	5844	2619	231685
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 25 MILL.	34	1214	250	1214	250	597	41	617	209	30	17	1244
25 MILL. - 100 MILL.	44	4140	778	4140	778	2038	128	2102	650	42	24	4182
100 MILL. UND MEHR	30	17431	2832	17431	2832	8510	489	8921	2343	96	59	17527
INSGESAMT	108	22785	3860	22785	3860	11145	658	11640	3202	168	100	22953
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
INSGESAMT	14	1613	297	1613	297	760	55	853	242	62	15	1675
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	35	842	183	842	183	422	45	420	138	112	45	954
5 MILL. - 10 MILL.	49	1652	304	1652	304	884	48	765	256	129	78	1781
10 MILL. UND MEHR	74	15369	2567	15369	2567	8894	811	6475	1756	121	65	15490
INSGESAMT	158	17863	3054	17863	3054	10200	904	7663	2150	362	188	18225

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESetzte ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.1 NACH BESCHAFTIGTENGRÖßENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM							DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	291	162054	185896	2038	60114	24737	84851	434839	44813
50 - 99	153	212817	220380	1738	76092	36587	112679	847614	49687
100 - 199	99	288621	328423	2620	104984	78064	180017	796681	84303
200 - 499	98	688060	709416	5188	235827	187060	422887	1828551	56262
500 - 999	41	650346	641632	2672	221268	202847	424115	1718765	59215
1000 UND MEHR	57	4201345	4453945	8529	1395917	1881041	3276958	11940776	67208
INSGESAMT	739	6203242	6536691	22785	2094171	2407336	4801807	17264226	62885
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	138	79799	82075	1165	28406	11823	40230	203269	43475
50 - 99	92	132714	124642	1060	45214	24500	69714	328130	49077
100 - 199	74	217107	229126	2327	77162	59274	136436	584996	53660
200 - 499	72	514445	528273	5005	174939	148882	320821	1368245	56091
500 - 999	34	557185	503007	2672	182203	166811	349014	1411878	58638
1000 UND MEHR	49	3824843	4044266	6151	1265896	1683524	2949421	10824681	67233
INSGESAMT	469	5326093	5508391	18379	1773821	2091515	3865336	14718198	63527
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	36	19054	28113	51	8240	3050	11290	58508	47722
50 - 99	33	43073	59246	374	17888	7342	25230	127924	52016
100 - 199	18	47441	71096	135	19929	9101	29030	147701	53554
200 - 499	12	84026	92815	30	30139	19339	49478	226349	59513
500 UND MEHR	9	263244	366091	-	101355	134155	235511	864846	68028
INSGESAMT	108	456838	617361	590	177850	172959	350539	1425327	62097
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	8	4677	8504	79	2024	1510	3534	16794	59134
50 UND MEHR	6	27916	39760	316	10746	7622	18368	86360	62085
INSGESAMT	14	32593	48264	394	12770	9132	21902	103154	61585
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	109	58524	67204	743	21444	8353	29797	156268	44420
50 - 499	43	122775	113259	300	40856	25950	66806	303140	52211
500 UND MEHR	6	206418	182212	2378	67730	99397	167128	658137	62705
INSGESAMT	158	387718	362676	3422	130030	133700	263730	1017545	55832

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

## 4.6 PERSONALKOSTEN

## 4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖßENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	ENTWELKE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN				
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN		
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	41	22832	28285	453	9007	3952	12958	64499	45939
5 MILL. - 10 MILL.	98	62547	66563	517	21932	10501	32433	162060	47076
10 MILL. - 25 MILL.	196	173403	173923	1483	60505	26102	86606	435415	46573
25 MILL. - 100 MILL.	216	552873	520167	4169	188037	121790	309827	1387037	51867
100 MILL. UND MEHR	189	5391586	5747783	16164	1814690	2244991	4059681	15215215	65134
INSGESAMT	739	6203242	6536691	22785	2094171	2407336	4501507	17264226	62885
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	5	8135	10072	51	3347	2271	5616	23877	57258
5 MILL. - 10 MILL.	42	27552	29575	164	9443	5760	15203	72494	49876
10 MILL. - 25 MILL.	113	96626	93752	1047	33027	16005	49032	240457	46609
25 MILL. - 100 MILL.	153	415126	362614	3800	137367	95814	233181	1014721	51433
100 MILL. UND MEHR	146	4778653	5012378	13317	1590637	1971665	3562302	13366650	65227
INSGESAMT	459	5326093	5508391	18379	1773821	2091515	3865336	14718198	63527
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 25 MILL.	34	20622	24561	143	8086	3048	11134	56460	45386
25 MILL. - 100 MILL.	44	79226	94602	238	30592	12921	43512	217578	52024
100 MILL. UND MEHR	30	356990	498197	209	138873	157020	295893	1151290	65687
INSGESAMT	108	456838	617361	590	177550	172989	350539	1425327	62097
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
INSGESAMT	14	32593	48264	394	12770	9132	21902	103154	61585
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	35	14432	16860	402	5399	1612	7011	38705	40572
5 MILL. - 10 MILL.	49	31431	32891	333	11147	4309	15457	80112	44981
10 MILL. UND MEHR	74	341856	312924	2687	113483	127778	241262	898728	58020
INSGESAMT	158	387718	362676	3422	130030	133700	263730	1017545	55532

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1984

4.8 AUSGEWÄHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.8.1 NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBÜHREN U. BEI- TRÄGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRUCH UND WAREN-EINSAZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRUCH	WAREN- EINSAZ	ZUSAMMEN					
ANZAHL										
<b>10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG</b>										
20 - 49	291	9,0	5,7	59,8	65,8	2,8	2,7	71,0	4,2	3,2
50 - 99	153	8,4	5,4	65,3	70,7	2,6	2,5	75,8	4,2	2,7
100 - 199	99	7,4	9,0	59,6	68,5	3,5	4,6	76,7	3,5	2,1
200 - 499	98	10,0	11,1	52,5	63,5	2,8	3,2	69,5	3,7	3,2
500 - 999	41	10,8	7,8	58,1	65,9	2,1	4,0	73,1	3,9	2,7
1000 UND MEHR	97	12,5	15,9	47,2	63,1	3,8	4,2	71,1	3,9	1,6
INSGESAMT	739	11,3	13,2	51,0	64,2	3,5	4,0	71,7	3,8	2,0
<b>1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG</b>										
20 - 49	138	10,0	3,6	58,2	61,8	1,9	2,7	66,5	6,2	2,6
50 - 99	92	11,1	9,0	53,7	62,7	2,9	3,6	69,2	6,4	2,9
100 - 199	74	10,3	12,5	46,2	58,7	4,5	7,4	70,6	5,3	2,5
200 - 499	72	11,1	14,7	42,3	56,9	3,3	3,9	64,1	4,6	3,7
500 - 999	34	13,6	11,0	47,6	58,6	3,2	5,3	67,1	4,8	3,6
1000 UND MEHR	49	13,9	18,8	40,2	59,1	4,1	4,6	67,8	4,2	1,8
INSGESAMT	459	13,2	16,8	42,1	56,9	3,9	4,6	67,5	4,5	2,3
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>										
20 - 49	36	3,3	1,0	82,7	83,7	1,7	1,0	86,4	2,3	1,2
50 - 99	33	4,1	1,4	82,4	83,7	1,8	1,1	86,6	2,1	1,4
100 - 199	18	3,2	1,8	80,4	82,2	1,7	1,1	85,0	1,6	1,2
200 - 499	12	4,5	1,5	84,0	85,5	0,8	1,2	87,5	1,4	1,1
500 UND MEHR	9	4,0	2,2	82,2	84,4	2,0	2,1	88,5	1,8	0,3
INSGESAMT	108	4,0	1,9	82,3	84,2	1,8	1,7	87,6	1,8	0,7
<b>1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG</b>										
20 - 49	8	8,8	62,6	6,5	69,1	5,1	7,1	81,3	0,9	2,3
50 UND MEHR	6	12,5	35,3	26,6	61,9	7,6	4,5	74,0	1,2	2,2
INSGESAMT	14	11,7	41,2	22,3	63,5	7,0	5,1	75,6	1,2	2,2
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>										
20 - 49	109	18,8	7,5	27,6	35,1	6,5	5,3	47,0	3,8	9,3
50 - 499	43	23,0	9,4	18,5	27,9	6,9	5,4	40,1	4,6	11,3
500 UND MEHR	6	32,0	9,0	25,3	34,3	7,7	5,9	47,9	8,3	3,6
INSGESAMT	158	26,1	8,8	23,5	32,3	7,2	5,6	45,1	6,1	7,4

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.ÄE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPREMIEN, BANKSPESEN U.ÄE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

4. UNTERNEHMENERGEBNISSE 1984

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN ANZAHL	PERSONALKOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI-TRAEGE 4)	FREMDKAPITALZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENSTLEISTUNGEN 2)	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN 3)			
			MATERIALVERBRAUCH	WARENEINSATZ	ZUSAMMEN					
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 5 MILL.	41	42,1	17,3	10,8	28,0	8,6	6,8	43,5	1,5	11,7
5 MILL. - 10 MILL.	98	22,1	7,1	30,9	38,0	5,5	5,3	48,8	4,4	7,7
10 MILL. - 25 MILL.	196	13,7	5,8	49,5	55,3	3,4	4,0	62,6	5,6	4,3
25 MILL. - 100 MILL.	215	12,9	7,8	52,8	60,6	3,1	3,3	67,1	5,7	3,1
100 MILL. UND MEHR	189	11,1	13,8	51,1	64,9	3,5	4,0	72,4	3,7	1,9
INSGESAMT	739	11,3	13,2	51,0	64,2	3,5	4,0	71,7	3,8	2,0
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>										
UNTER 5 MILL.	5	155,5	8,4	32,3	40,7	2,6	6,4	49,7	3,7	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	42	22,4	6,1	46,2	52,3	3,2	4,6	60,1	5,7	2,9
10 MILL. - 25 MILL.	113	12,7	5,2	54,2	59,5	2,8	4,2	66,5	6,0	3,0
25 MILL. - 100 MILL.	153	13,2	7,7	53,2	60,9	2,9	3,3	67,1	6,3	2,7
100 MILL. UND MEHR	146	13,2	17,7	41,1	58,8	4,0	4,8	67,5	4,3	2,2
INSGESAMT	459	13,2	16,8	42,1	58,9	3,9	4,6	67,5	4,5	2,3
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>										
UNTER 25 MILL.	34	10,4	3,1	60,5	63,6	2,4	2,5	68,6	5,8	3,0
25 MILL. - 100 MILL.	44	9,6	3,1	63,6	66,7	2,2	2,4	71,3	4,7	2,5
100 MILL. UND MEHR	30	3,5	1,8	83,9	85,7	1,7	1,6	89,1	1,5	0,5
INSGESAMT	108	4,0	1,9	82,3	84,2	1,8	1,7	87,6	1,8	0,7
<b>1050 FERNWAERMEVERSORGUNG</b>										
INSGESAMT	14	11,7	41,2	22,3	63,5	7,0	5,1	75,6	1,2	2,2
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 5 MILL.	35	28,8	13,5	5,6	19,1	5,8	7,1	34,9	1,3	13,2
5 MILL. - 10 MILL.	49	22,9	7,7	14,1	21,8	8,1	6,3	36,2	3,1	12,8
10 MILL. UND MEHR	74	26,3	8,7	25,2	33,9	7,0	5,5	46,4	6,6	6,6
INSGESAMT	158	26,1	8,8	23,5	32,3	7,2	5,6	45,1	6,1	7,4

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

## 5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WAREN-EINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1579	+0,6	151011544	+9,4	98247392	+11,0	52764152	+6,5
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	503	-0,2	91391897	+8,6	54182431	+9,4	37209466	+7,9
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	167	+3,1	62854860	+8,7	37062801	+10,3	25792059	+6,4
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	46	+9,5	10932710	+19,4	5194562	+16,2	5738148	+22,6
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	290	-3,3	17604328	+3,3	11925069	+3,9	5679259	+2,1
1030	GASVERSORGUNG	396	+0,3	49567908	+11,7	40947675	+13,5	8620234	+3,5
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	35	+12,9	3126446	-80,3	2682690	-80,5	443756	-78,9
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	-57,1	629837	+7,9	328715	+9,6	301122	+6,0
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	358	+0,3	45811625	+64,1	37936270	+72,4	7875356	+33,1
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	151	+4,9	3897669	+10,6	1956370	+12,2	1941299	+9,0
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	43	+16,2	1836431	+18,7	1042822	+28,0	793609	+8,5
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	102	+1,0	1981254	+10,4	863130	+2,7	1118124	+17,2
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	6	0,0	79984	-56,4	50418	-43,2	29566	-68,7
1070	WASSERVERSORGUNG	529	+0,4	6154070	+0,7	1160916	+1,7	4993154	+0,5
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	295	+1,0	3963963	-1,2	798542	+0,7	3165420	-1,7
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	183	-1,6	1826927	+5,1	207903	+2,6	1619023	+5,5
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	51	+4,1	363180	+1,4	154470	+5,8	208710	-1,7
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	209	-0,9	2475303	+2,1	525516	+15,7	1949788	-1,0
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1788	+0,4	153466648	+9,3	98772908	+11,0	54713939	+6,2

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5. ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP. 1- SP. 3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREMD- BEZOGEN	V. ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEM.	INS- GESAMT SP. 4-SP. 7	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%	DM	%	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	151011544	635623	98247392	52764152	222090	34,9	4982822	226916	47554414	200162	31,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	91391697	561846	54182431	37209466	228629	40,7	3385241	121607	33702617	207081	36,9
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	62854860	593142	37062801	25792059	226978	41,0	2570987	105789	23115283	203422	36,8
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10932710	613542	5194562	5738148	322024	52,8	495912	738	5241498	294152	47,9
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	17604328	562453	11925069	5679299	181451	32,3	318342	15080	5345836	170798	30,4
1030	GASVERSORGUNG	49567908	1394225	40947675	8620234	242466	17,4	830547	37314	7752373	218055	15,6
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3126446	1537471	2682690	443756	218223	14,2	46606	881	396269	194870	12,7
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	629837	192994	328715	301122	92270	47,8	72324	-	228797	70108	36,3
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	45811625	1514169	37936270	7875356	240297	17,2	711616	36433	7127306	235572	15,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3897669	423992	1956370	1941299	211176	49,8	222100	39410	1679789	182729	43,1
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1036431	387958	1042822	793609	154691	43,2	123997	7855	662057	129048	36,1
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1981254	519782	863130	1118124	293340	56,4	94908	31731	991485	260116	50,0
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	79984	318915	50418	29566	117886	37,0	3195	123	26248	104656	32,8
1070	WASSERVERSORGUNG	6154070	204859	1160916	4993154	165971	81,1	544934	28585	4419635	146907	71,8
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3963963	208683	798542	3165420	166644	79,9	333181	18512	2813728	148129	71,0
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1826927	190895	207903	1619023	169172	88,6	179001	9157	1430865	149511	78,3
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	363180	239076	154470	208710	137391	57,5	32752	916	175042	115228	48,2
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2475303	66977	525516	1949788	52757	78,8	317184	66450	1566154	42377	63,3
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	153486848	559073	98772908	54713938	199295	35,6	5300006	293366	49120567	178921	32,0

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT				
		GESAMTUMSATZ 1)		DARUNTER UMSATZ AUS		ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		LIEFERUNGEN U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE UNTERNEM.	GESAMT UMSATZ	ZU- (+) ABN. (-) A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	LIEF. U. LEIST. A. AND. TEIL. D. UNTERN.
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	1000 DM	%						
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	148867355	144102630	2360722	-208543	1311043	1041689	151011544	98,6	-0,1	0,9	0,7	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	90468385	86906259	1923834	-219845	698065	445291	91391697	99,0	-0,2	0,8	0,5	
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	62342991	59481588	1640639	-223041	370330	364980	62854860	95,2	-0,4	0,6	0,6	
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10857114	10706940	81038	+211	68537	6848	10932710	99,3	0	0,6	0,1	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	17268681	16717732	202158	+2986	259198	73464	17604328	98,1	0	1,5	0,4	
1030	GASVERSORGUNG	48828538	48258261	244392	+10816	333730	394824	49567908	98,5	0	0,7	0,8	
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3073335	3050412	9235	+13	12779	40319	3126446	98,3	0	0,4	1,3	
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	604168	572449	23149	+580	25089	-	629837	95,9	+0,1	4,0	-	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	48181035	44635401	212008	+10223	295663	354505	45811625	98,6	0	0,6	0,8	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3684103	3524674	60772	+615	64524	148427	3897669	94,5	0	1,7	3,8	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1768517	1681676	29426	+325	33779	33811	1836431	96,3	0	1,8	1,8	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1839017	1770755	30700	+291	27707	114240	1981254	92,8	0	1,4	5,8	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	76569	72243	646	-	3039	376	79984	95,7	0	3,8	0,5	
1070	WASSERVERSORGUNG	5886329	5413436	131724	-129	214723	83147	6154070	95,6	0	3,5	0,9	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3798980	3503769	81321	-117	125738	36361	3963963	95,8	0	3,2	0,9	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1739093	1593667	36765	+372	72002	15459	1826927	95,2	0	3,9	0,8	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	348256	316000	13638	-384	13983	1327	363180	95,9	-0,1	3,9	0,4	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2194627	183817	1710204	+28226	30704	221747	2475303	88,7	+1,1	1,2	9,0	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	151061982	144286447	4070926	-180317	1341746	1263436	153486848	98,4	-0,1	0,9	0,8	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5. ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1984

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WAREN-EINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTL.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ	
		FREMDEZUGEN			VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.	BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)		EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN
		BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	VERBRAUCH							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+93914	19728734	825376	20884110	+32078	77896444	-746	96839	77693283
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+56122	17136127	396149	17532276	-	36574884	+223	75272	36650156
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+49776	11479129	370704	11849823	-	25178789	-48	34178	25212967
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+4761	5189787	1108	5190864	-	-	-	3697	3697
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+1585	467241	24336	491578	-	11396085	+268	37397	11433491
1030	GASVERSORGUNG	-5659	819124	34942	854066	+32028	40074437	-1025	19172	40093609
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-1349	27897	2193	30090	+2303	2651897	+63	703	2652600
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-4549	326814	-	326814	-	-	+104	1901	1901
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+239	464414	32749	497162	+29725	37422540	-1193	16567	37439107
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+43665	1219713	307363	1527076	-	429184	+18	111	429295
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+8099	575536	83927	659462	-	383294	-2	65	383360
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+34815	640119	222987	863106	-	-	+20	25	25
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+751	4059	449	4508	-	45890	-	21	45910
1070	WASSERVERSORGUNG	-214	553770	86922	640692	+47	517939	+37	2285	520223
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-208	338550	58574	397124	+45	400220	+26	1198	401418
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-168	179907	27060	206967	-	-	+11	937	937
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+162	35313	1288	36602	+2	117718	-	150	117869
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+1048	365541	144694	510235	-	-	-1433	15281	15281
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+94962	20094275	970070	21064345	+32075	77896444	-2180	112120	77708563

5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANG. U. BEAMTE	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH		
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	231376	34703	231366	34703	121242	8350	110124	26353	6204	2799	237580
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	157305	23226	157295	23226	82928	5960	74367	17266	5446	2439	162751
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109734	15822	109727	15822	57963	4047	51764	11776	3898	1325	113632
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17630	1870	17630	1870	10234	502	7396	1368	189	80	17819
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29941	5533	29938	5533	14731	1411	15207	4122	1359	1034	31299
1030	GASVERSORGUNG	35315	5881	35315	5881	16919	1103	18396	4778	237	140	35552
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2025	353	2025	353	1038	82	987	272	9	7	2034
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3264	524	3264	524	1697	53	1567	471	-	-	3264
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	30027	5004	30027	5004	14184	968	15843	4036	229	133	30255
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9121	1089	9121	1089	5184	279	3937	811	72	20	9193
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5122	625	5122	625	2879	185	2244	441	8	5	5130
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3748	395	3748	395	2191	81	1557	314	64	15	3812
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	251	70	251	70	115	13	136	56	-	-	251
1070	WASSERVERSORGUNG	29635	4507	29635	4507	16210	1009	13425	3498	449	201	30085
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	18780	2810	18780	2810	10460	654	8320	2155	215	96	18995
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9349	1441	9349	1441	5013	315	4336	1126	221	101	9570
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1506	256	1506	256	737	39	769	217	13	4	1519
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	36726	4641	36726	4641	26748	1971	9977	2670	232	123	36958
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	268102	39344	268092	39344	147990	10321	120102	29023	6436	2922	274538

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

ANHANG  
**Jahreserhebung**



bei Unternehmen  
 der Energie- und Wasserversorgung  
 für das Jahr 1984

KA 2 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
 Unternehmens-Nr.  
 (ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 2 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das **Geschäftsjahr** zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1984 zu Ende ging. Bei den mit **○** gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **31. Mai 1985** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Für **Rückfragen** steht Herr/Frau \_\_\_\_\_ unter Telefonnummer \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

\_\_\_\_\_

Ort und Datum
Stempel und Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

#### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):



Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑫							
volle DM							
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑬							
volle DM							
1. Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial ⑭ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
<b>VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑮							
						Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen	
volle DM							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑯ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
<b>IX. Bestände an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑰							
volle DM							
1. Bestände an Handelsware ⑱ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
<b>X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen</b> im Geschäftsjahr							
volle DM							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
<b>XI. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr ⑲ Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität		591	volle DM				
<b>XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr			Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 84) MJ/s			
1. Abgabe von Fernwärme ⑳ (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			1	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		60					
b) an Letztverbraucher		61					
davon an: Produzierendes Gewerbe		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn)		63					
öffentliche Einrichtungen		64					
Landwirtschaft		65					
Haushalte		66					
Handel		67					
Sonstige		68					
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)</b>		69					
2. Abgabe von Wasser			1000 m³				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		701					
b) an Letztverbraucher		711					
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)</b>		721					
<b>XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr			1000 DM				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		741					

# Jahreserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### für das Jahr 1984

#### Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **Insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- **tätige Inhaber und tätige Mitinhaber** (nur von Personengesellschaften),
- **unbezahlt mithelfende Familienangehörige**, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- **Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen** (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- **Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden** (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- **Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,**
- **Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,**
- **Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,**
- **das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.**

### Nicht zu melden sind:

- **im Ausland Beschäftigte,**
- **zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,**
- **Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,**
- **Strafgefangene.**

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte**, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

- ③ **Zu den Arbeitern gehören Beschäftigte, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.**
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem festen Lohn- und Gehaltsverhältnis** zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten** durchführen (z. B. Schrittführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Brut-**to**unternehmen, die im Unternehmen nur **nebenbei stundenweise tätig** sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Gehälter und Löhne

- ⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmenstellen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenerstattung und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesensersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
  - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
  - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

### V. Umsatz

- ⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

## VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

## VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie ohne Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

- ⑭ Die Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

## VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur Weiterverteilung bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.
- ⑯ Die Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- ⑱ Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

## XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgebende Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal.)



## Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c sowie Ziffer II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,

4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Weiterleitung der nach § 6 Buchstabe B Ziffer II erhobenen Einzelangaben ausgeschlossen.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Beschäftigte</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. <b>Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01		<b>Anzahl</b>				
2. <b>Angestellte u. Beamte</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b> = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. <b>Außerdem</b> im Durchschnitt des Geschäftsjahres <b>regelmäßig</b> <b>zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter</b> und gewerblich Auszubildenden	10		<b>Stunden</b>				
<b>IV. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezoge- ner(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14		<b>volle DM</b>				
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. <b>Gesamtumsatz</b> = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
<b>V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑪							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			<b>volle DM</b>				
1. am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VI. Selbsterstellte Anlagen</b> im Geschäftsjahr ⑫							
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohmetz), zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b>	21		<b>volle DM</b>				
<b>VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile</b> im Geschäftsjahr							
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22		<b>volle DM</b>				
<b>VIII. Gesamtleistung</b>							
<b>Spalte 1</b> = (18 + 21 + 20 - /' 19) <b>Spalten 2 bis 6</b> = (18 + 21 + 22 + 20 - /' 19)	23						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres		24	volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres		25					
2. Eingänge an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯ zu Anschaffungskosten		26					
3. Verbrauch an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ./ 25)		27					
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial		28					
5. Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen		29					
<b>X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ⑰							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑰ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres		30	volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres		31					
2. Eingänge an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑱		32					
3. Einsatz an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 ./ 31)		33					
<b>XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres		34	volle DM				
b) am Ende des Geschäftsjahres		35					
2. Eingänge an Handelsware ㉒		36					
3. Einsatz an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 ./ 35) (vgl. auch Pos. IV.3)		37					

**XII. Kosten** (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)

Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung bzw. Jahreserfolgsrechnung, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen. Als Kosten im Geschäftsjahr 1984 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>volle DM</b>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Gehälter und Löhne</b> (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)							
a) <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise</b> eingesetzte Arbeitskräfte	13						
2. <b>Sozialkosten</b>							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. <b>Kosten für Dienstleistungen</b> wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41						
4. <b>Mieten und Pachten</b> (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
5. <b>Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge</b> (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
darunter: a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
6. <b>Sonstige Kosten</b> , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
darunter: a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
7. <b>Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	50						
darunter: Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
8. <b>Fremdkapitalzinsen</b> (ohne Bankspesen) (31)	53						
<b>Summe</b> = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen	
		<b>volle DM</b>	
<b>XIII. Umsatzsteuer</b> im Geschäftsjahr			
1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33)	551		
2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (33)	561		
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) (34)	571		
<b>XIV. Subventionen</b> für die laufende Produktion im Geschäftsjahr (35)	581		
<b>XV. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (36) <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>	591		
<b>XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr		<b>Wärmeabgabe TJ</b>	<b>Anschlußwert (31. 12. 1984) MJ/s</b>
		<b>1</b>	<b>2</b>
1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .	60		
b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) . . . . .	61		
<b>davon an:</b> Produzierendes Gewerbe . . . . .	62		
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .	63		
öffentliche Einrichtungen . . . . .	64		
Landwirtschaft . . . . .	65		
Haushalte . . . . .	66		
Handel . . . . .	67		
Sonstige . . . . .	68		
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) . . . . .</b>	69		
		<b>1000 m<sup>3</sup></b>	
2. <b>Abgabe von Wasser</b>			
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .	701		
b) an Letztverbraucher . . . . .	711		
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) . . . . .</b>	721		
<b>XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr		<b>1000 DM</b>	
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .	731		
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .	741		
<b>Bemerkungen</b> (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):			

## Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1984

#### Erläuterungen zum Fragebogen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Reglebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII. 1 zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur **nebenbei stundenweise** tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeitnehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

#### **Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

#### **Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

#### **Nicht einzubeziehen sind:**

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfällen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

### V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

### VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagekonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitgehalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

**Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.**

## VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 13 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen an **andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

Die **Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

## IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

**Einzubeziehen** sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

**Einzubeziehen** sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

## X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XII. Kosten

### 24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

### 25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

### 26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien,

Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversicherungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

### 29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 31).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. nicht Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

30 Zu den Sonderabschreibungen, die nicht mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

**Nicht aufzuführen sind außerdem** Abschreibungen nach § 8 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). **Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

31 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

### XIII. Umsatzsteuer

32 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

33 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind nicht von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

34 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

### XIV. Subventionen

35 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.:**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

**Nicht zu den Subventionen zählen:**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

### XV. Ausgleichsabgabe

36 Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

### XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

37 Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).



# Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1984

[Empty box for stamp or marking]

Bitte freilassen

[Empty box for company number]  
Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p><b>Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 2 und 6.</b>  <b>Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</b></p>	
<p><b>Einsendetermin:</b> Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens bis <b>31. Mai 1985</b> ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.          Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>	
<p>Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.</p>	
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p>	
<p>_____</p> <p>Ort und Datum</p>	<p>_____</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken. Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten; § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

### Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmenseile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche insgesamt Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1984 endete.

② Unter der Tätigkeit „Verteilung“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).

⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.

⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.

⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.

⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

(Fortsetzung Seite 6)

- 10 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 11 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 12 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- 13 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 14 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

### 15 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

### 16 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

### 17 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinerverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

### 18 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.



Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmen Angaben vorhanden.

ii. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ③ (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.								
Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
<b>volle DM</b>								
<b>1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
<b>2. Anlagen zur Speicherung ⑥</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
<b>3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦</b>	07							
<b>4. Zähler und Meßgeräte</b>	08							
<b>5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11							
<b>6. Andere Anlagen ⑨</b>			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise auflgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
<b>7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)</b>	16							
darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17							
<b>iii. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩</b> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1		ja
	2	1	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

\*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.  
 \*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.  
 \*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

**IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr** (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- <sup>15</sup> beseitigung	Gewässer- schutz <sup>16</sup>	Lärm- <sup>17</sup> bekämpfung	Luft- <sup>18</sup> reinhaltung
		1	2	3	4
<b>volle DM</b>					
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>11</sup>					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>12</sup>	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>13</sup>	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein <sup>14</sup>	25				
<b>Investitionen für Umweltschutz insgesamt</b> = (21 bis 25)	26				

**Bemerkungen:** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):



# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

## Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

### Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

### Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

– Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

## Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

### Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzen der Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

### Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

## Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

### Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vorbericht enthält wichtige Eckdaten für Betriebe.

### Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

### Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

### Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht

### Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

## Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen

### Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

### Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

#### Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

#### Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

#### Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Fortsetzung siehe folgende Seite

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 5: Baugewerbe

### Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

### Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

### Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

## Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

### Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

### Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

### Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

## Reihe 7: Handwerk

### Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

## Reihe 8: Fachstatistiken

### Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)<sup>1)</sup>

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

### Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

## Reihe 9: Sonderbeiträge

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83.

Reihe S. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

## Einzelveröffentlichungen

Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

### „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

### „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 1120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.